Α.Α.

ΠΡΑΓΜΑΤΕΙΑΙ
ΤΗΣ
ΑΚΑΔΗΜΙΑΣ
ΑΘΗΝΩΝ

13

ΑΚΑΔΗΜΙ
ΑΘΗΝΩΝ
Ω
4606

A.

ΝΕΙΑΙ

Ι

ΙΑΣ

ΙΟΝ

ΗΜΙΑ
ΝΩΝ
2

ΠΡΑ

ΑΚΑ

ΓΡΑΦΕΙΟΝ

1. — G. P. ALIVISATOS UND

Über den Nahrun
chen Getreidearte

2. — ΠΕΤΡΟΥ Γ. ΒΑΛΛΗΝΔΑ

Συμβολὴ εἰς τὰ π

3. — ARISTOTE P. KOUSIS

ARÉTÉE: A'. Des
des signes des ma

ΠΡΑΓΜΑ

ÜBER DEN
BEI DER C
RUNG ÜBL

G. P

ΓΡΑΦΕΙΟ

ÜBER DEN

BEI DER

RUNG ÜBE

ÜBER DEN
GRIECHISCHEN L

G

Das «Bekenne
fähigkeit wird besond
standes erreicht.

Griechenland a
Agrarland, wofür d
und sogar das am
die Forschung der
ausgedehnten Feld d
Studium des Nahru
Ort und Stelle verbr
eigenen Landes bere

Es ist klar das
telwerte fremder Unt
die in den Städten

In der Periode
Griechenlands Unter
ausgeführt. Dabei
braüchlichsten Nahr
oder verbraucht werd
dizin nach bestimmt
künstlich bereitete
solchen vorgenomme

[1] Diese Mitteilung
nährung und Wohnung
Mitarbeitern unter Unt
chungen vollzogen sich
Universität Athen.

standteilen der
oder Verluste
falt bei der V
Glasdosen ver

Bie Bear
Empfang vorg

Wegen d
produkte für
glichen Ergebn

Um sich
rungsmittels z
ten Data gezei
des griechisch

---

[1] Trotz all
ein Verlust an V
melt, da sich be
der Woche verze
der Analysen vor

[2] Das Get
chen Volkes. Der
mologisch auf da
= Brot) sich aus
(siehe Homer in
μοὺς ἀνδρομέους»
sen» irgend eines
beweist unter an
Nahrung des Gri

Sokrates (
die einfachste un
«θρέψονται δὲ ἐκ
πέψαντες τὰ δὲ μ
εὐωχήσονται». Als
Zuspeise essen s
ven, Käse, Knolle

Bei den Fe
Aufgaben, für das

Xenophon
τον μὲν ἱκανόν, ἄ

Die Tagesp
Kal). erhob bewei
bestand. Nur in d
zen des Luxus er
«Φορμοφόρος»).

Die Produktion
beweist, dass der Gr
duktion sowie Einfu
zurück.

Die Ergebnisse
Angaben der Statisti

Diese Ergebnis

1). Im Bezirke
seltener aus Weizen

2). Im Bezirke
Vermahlungsgrades
bei den ärmsten Fam
mischt (im Verhältni

3). Im Bezirke
gen wächst, wird da
(2 : 1), seltener aus R
zur Bereitung Weihb
grosser Feierlichkeite
ten) und verschieden
wie «Traghanas» (aus
(Art Nudeln) u. s. w.

4). In der Tab
Mentana, hohen Verm
milien zur Selbstbere

5). In der Gege
Weizenmehlen niedrig
gestelles Brot verbra
Weizenmehl hohen V
einheimischen Weizen

6). In der Weiz
ausnahmslos Brot au
dieser Gegend wächst

7). In der Gege
reien verbraucht.

8). Auf der Inse
(im Verhältnis 2 oder
dort auch Zwiebacke
Bauernfamilien wird

9). Auf
zenbrot angetr
verbraucht wel
tnis 1 : 1 oder

10). In de
das Brot aus
Mehle eigener
Vermahlungsgr
und Gerstenm

11). In de
aus einheimisc
reitet wird (in
Produktion we
während der S

Zusamme
nur Weizenbr
gemischt, in w
gen oder Wei
Weizen sonder
Mais bereitet

Aus den
demehle und
der Handelswa
derselben Ware
lysen annähern
senergebnisse s
entsprechen de
Kalorienwertes

Kleienbes
Erzeugnisse au
üblichen Bestim

---

[1] 1). Wasse
Ge
2). Sticks
3). Fett
4). Kohle
5). Rohfa
6). Asche

schiede der Analyser
ist nach unserer Ans
körperlich anstrenge
fehlenswert. [1]

Aus der Tabell

Muster Nr. 1 u
gunsten des Kohlehy
4 (minderwertiger W
gehalt. Folglich hatte
Perikarp. (Das Endo
Rohfaser, während da
besteht).

Die Gerstenmus
besonders hohen Ro
Proteingehalt mit ents
teile zeigen sich bei
ten üblichen Zusamm
hydratgehalt normal

Der Roggen zei
nen niedrigen Fettge

Der minderwerti
zeigt einen niedrigen
des Reises sein hoher
Gehalt an Proteinstof

Aus Tabbelle I
delt. Eine Ausnahme
aus Mileai (Volos) s
Provenienz ist, sonde
Zusammensetzung die
erster Qualität. Es ze
Fett. Die übrigen Me
ihre Minderwertigkeit

---

[1] Brot aus Weissm
gende Menge Vitamin B
Sauer- und nicht durch
nen kleineren Sättigungs
rung und der ausserorde
wird, wäre ein solches W

Mehl. Der auf
zuzuschreiben
wird, ein Ums
ausschliessen

Die unte
aus dem samm
drigeren Fettg
erniedrigt.

Von säm
zu sein. (Klei

Der Saü
schwankend is
im Sommer vo
zugelassen wir

Die Gers
den niedrigen
Kohlehydraten
Protein.

Die aus
zeigen einen h
heren Gehalt a

Roggenm

Maismehl

In den
oder schädliche

Zusamme
heimische Bau
halt auszeichne
Dies weist auf
bereitet hin.

Die Erge
Tabelle III zu
Produkte. Der
Brot für die ga
mermonaten ei
Nährwert des
keitsgehalt der

Zusamme

1). Das Verhält
ster c, d, e aus Weiz
hohen Proteingehalt,
2). Verschiedene
3). Der Aschen
der unter 1 aus Weiz
4), Der besonde
sorten lässt sich nur
wohl in dem Protoko
Die ganze Unte
gehalt der untersucht
Athen üblichen Weiss
nung aufwiesen.
Der griechische
Nahrungsmitteln sei e
andererseits zur Halt
dukte die auf die Dau
Nahrungsmittel kann
ohne Zusatz tierischer
verschieden) bereitet
(vulg. «Paximadhia»),
ghouri»), das «Gleuko
Art Nudeln aus Mehl
der «Traghanos» (vulg
Milch) und verschied
1 : Zwieback. (vu
meistens aus minderw
len bereitet während n
(wegen der besseren B
findet man Zwiebacke
nicht unter 1 : 1, wege
rung des bereiteten Te

---

[1] Der Gebrauch vo
Meineke, Poetarum comic
bend aüssert sich folgende

ἐκ μὲν Κυ
ἐκ δ' Ἑλλη
ἐκεῖ δ' αὖ

Vorteig aus
genannt). Ma
werden. Dan
Stunden bei
bäckt.

Aus de
entnehmen. D
Wein, oder i
den Landleut
eigenartigen
Wassergehalte
etwas höher,
stern findet n
Bemerkenswe
denen Muster
(Feuchtigkeits
reitung verwe

2). «Cho
dukt, welches
hrend 30 - 40
Produkt wird
wahrt werden.
aufgeschlossen
Dextrinstoffen
dukt zeichnet
scmackhafter
wird zu Suppe
speisen verwe

Aus Tab
Qualität verwe
erhöht ist un
Mittelwerten g

Die Unre
dass diese unr

3). Das
Süssigkeit von
Traubenmost
1 : 1 dazu und

würze dazu (z. B. Ka
dem Kochen wird es
geformt oder in Stück
schaftlichem Standpun
grössere Menge Mos
wäre, also von hygien
Produktes (ohne Zutat
und ist sonst unter n

4). Hausmakaron
«Kouskouzi»). Makar
dasselbe. In den südli
nördlichen das letzere
Mehl besserer Qualitä
mahlungsgrades Kochs
wird ausgebreitet und
Stückchen geschnitten
nach dem Brotbacken
karoni sind an den
rordentlich viel verbre
zu Fleischspeisen und
Kochen werden sie lei
gemacht bilden sie ein
und als Zuspeise wege

Die Zusammense
weicht von der des H
Menge Fett, da dass z
gemahlen wird. Sie z
Rohfasergehalt aus.

Die Bereitungswe
zi», welches in rhombi
können wir nicht ang
Auskunft gibt. Die An
deln stark nähern. Der

Unter dem Nam
Erzeugnisse bekannt d
reitet werden, obwohl
jede Zutat bereitet we
Zusammensetzung hin.

Aus der
nehmen die n
7,54 - 10,07 %
gar gleicht er
sich durch di
an der Sonne
peltrockens is
steigt um 3 -
verglichen zei
der bei der Z
schieden ist.

Dieser h
Rohfasergehalt
und der zuge
Verhältnisses).
Rohfaser, was

Im allge
zur Bereitung
bei ihm zu H
selben Gegend
herrühren). De
ten einen Geh
die Leute ihre

Der Koh
des Hauptnahr
wie in den Me
derung des F
hrungsmittel is
und Stickstoffs
ale Zusammens

Als Beisp
bene Muster d
Bauernfamilie
nen hohen Ge
sie aus 20 ok
Schafmilch und
gebreitet und i
getrocknet. Die

theoretische aber Zus
ten Nahrungsmittels
wurde (d. h. so viel wi
folgende:

Man ersieht dara
jenigen der Berechnun

Ungefähr derselb
der «Ifkas». Die Unte
chen Stand des Bereite

Das Protein die
Wert. In Mengen von
(140 - 200 Kalorien) u
speisen verwendet (vul

Die Nahrungsmit
rem Masstabe die obe

5). «Traghanos».
rungsmittel wird aus
Milch bereitet. Die B
Produkt wird z. B. ber

a) Durch Mische
mühlen grobgemahlene
sogen. Man breitet das
tet es unter den Finge

b) Durch Mischen
satz von Gries im V
heisser Schaf - oder Zie

c) Durch Mischen
milch im Verhältnis 1c
in Blättern ausgebreite
getrocknet.

d) Grobgemahlene
Menge Schaf - oder Zi
ausgebreitet, an der Se

beitet und dur
sigkeit in der
und dann aufl

e) Bei M
rials nach der
chanas»).

f) In sta
2 : 1 zu. Nach
Stücken die m
wird dann dur
bewahrt. Das

Der «Tr
beliebte Hausp
nen des Bauer
Zuspeisen («Pi

Manchma
genden Nordg
man gleiche T
menmischt.

Der Weg
die Erfahrung.
Mitteln) die Be
ganzen Winter
nen. Ausserden
Rohfaser des G

Aus Tabe
dukte zu erseh
schwankt zwis
der Zwiebacke
kungen. Bei m
roni, während
hrungsmittel be
che Muster zei
oder 90 % (Mu
der doppelten
den hohen Fett
rallel geht, wie
Bereitung der

Muster Nr. 6 und 10
Menge der zur Bereitu
Molke verwendet wurd
haltes zeigen die «Tra
3, 9). Es ist einzusehen
bei kleinen Feuchtigke
Der Rohfasergehalt ist
hles analog und im allg
vor Augen hält dass i
die Entfernung des grö

Der Aschengehalt
senfrüchte oder der troc
ktes nicht viel Kochsalz
die grössere Menge de
spricht auch die Tatsac
bereitet wurde einen kl
Der Saüregrad dieser P
felsaüre berechnet) bei d
ren Traghanos». Schlies
bereitete «Traghanos» s
temperatur keine Ranzig

Zusammenfassung.

1). Das von der g
Getreide sowie das darau
erhöhtem Gehalt an Roh
entsprechen jedoch mehr
kung seiner Bedürfnisse

2). Die aus den Ge
Gruppen teilen. In solch
mit Wasser gemischt od
die durch Zusatz von Ei
instinkt hat die Volksma
zu erfinden womit folgen

A). Die Verwendun
Form und von verschiede
des Getreides braucht ma

B). Ein
(Zwiebacke,
und durch V

C). Ber
und Ausnütz
Sättigungsge

D). Die
Bedeutung (C
wodurch zun
und Milcheiw

So vere
Typ eines vo
zwichen Prot
Getreide 1 : 7

E). Die
chen wäre, da
sehr reichlich
Unmöglichkei
des Überfluss
tung werden
Jahr haltbar g
rungsmittel is
Irgend eine S
da sich der E
und verfügt u

Es ist e
hin selbst be
möglichen Ve

3). Durc
sächlich aus
Genuss von
gedeckt, dass
griechischen

Ἓν ἐκ τῶν κυρίω
ὀφείλει νὰ εἶναι καὶ ἡ ἔ
καταναλισκομένων ἐν αὐ
νου περὶ τῆς μελέτης ἐπ
ἀγρωτικοῦ), ἐνταῦθα δὲ
μενα τρόφιμα πολλάκις
σεων τῶν γενομένων ἐξ

Ἐνταῦθα ἐξητάσθη
τῶν ἐξ αὐτῶν προϊόντω
δειγματοληψίας γενομένη

Τὰ ἀποτελέσματα
προκύπτουσι τὰ ἑξῆς:

1) Τὰ χρησιμοποιο
αὐτῶν ἄλευρα καὶ ἄρτος
ἰνῶν. Τὰ ἄλευρα εἶναι ὑ
περισσότερον εἰς τὴν ὄρε
τῶν ἀναγκῶν του εἰς Βιτ

2) Τὰ παρασκευαζό
εἰς δύο κατηγορίας, εἰς τ
τούτων μόνον μεθ' ὕδατο
ται προσθήκη γάλακτος
ἐπιτυγχάνονται τὰ ἑξῆς: α
τινος (πλὴν διὰ τοῦ ἄρτου
ἄλλας ὅμως μορφὰς (οὕτ
λία ἐν τῇ διατροφῇ). β) Κ
φίμων (π. χ. διπύρων, μα
ὑπὸ τὸν ἥλιον) ἢ βρασμο
τῶν δημητριακῶν ἐνζύμω
τέρων (χόνδροι, μακαρόνι
κλησιν τοῦ αἰσθήματος τ

Διὰ τῆς παρασκευῆς
τυγχάνεναι τρόφιμόν τι ἰδ
κων πρὸς λεύκωμα εἶναι
1:4 ἢ 1:5· ἐξ ἄλλου τὸ
συμπληροῦν τὸ ἥσσονος ἀ

3) Εἰς τὰ οὕτω συν

κτος καὶ ᾠῶν
δὲν παράγοντ
τῶν δημητριο
ἔτος καὶ ὅταν
4) Τὰ
γάλη δὲν δύν
διαθέτει ἐν τ
ρούμενα δὲ ὑ
ναλίσκει συνή

Ὁ κ. Σ
νιανοῦ παρετη

Κύριοι Συνά

Ἐπιτρέ
κ. Ἀλιβιζάτου
δέλφου κ. Ἰω
παρὰ τῷ Ἑλ
Καὶ πρ
τῶν αἰώνων,
μέγας *πειραμ*
βλάπτει, καὶ
μοῦμαι ὅτι ἄλ
δὲν τρώγει *κρ*
στασις διὰ τὸ
πάντοτε εἰς κ
του. Ἦτο παρ
Κονιὰκ ὡς μέ
τροφὴ τοῦ ἀσ
ἀγρότου. Ταῦτ
Ἐκεῖνο
τῆς τροφῆς το
μὲ ἐργασίας π
συνδυασμῷ μὲ
νον τοῦτον τὸ
πτικὴν καὶ *ἀπ*

---

* Ἀνεκοι

1) Εἶνε ἀνάγκη νὰ
μυζητικὰ ὄργανα αὐτοῦ)
φῆς. Διότι ὁ καθηγητὴς
Ἀθανασόπουλος, ὅστις
Ἀθηνῶν, παρετήρησεν (
dörff 5ος τόμ., Verdauun
στρέφει τὸ *στρῶμα* καὶ τ

2) Δὲν πρέπει νὰ
πρὸς κακήν μας μοῖραν
μας. Διότι τοῦτο δυνατὸν
οὕτω νὰ καταστῇ ἱκανὸν
μάτων, ἐπιτελεῖ μόνον τὸ
ὄργανον. Ὅτι ἐν αὐτῷ τ
Καππαδόκης (100 μ. Χ.)
ἐπεβεβαιώθη ὑπὸ τῶν νε
ὅτι ἡ ἀλλαγὴ λειτουργίας
γαλυτέρα, ὅταν βλέπῃ κα
πίδια ἀκόμη, καὶ νὰ τρώ

3) Πρέπει λοιπὸν
beitsfrage), μὴ τὸ παχὺ
λάχνας, μή, λέγω, τὴν ἐν
σεως του, ἀδρανοῦσαν μει
ἄγουσαν, μεταβάλλῃ ὑπὸ
τελέχειαν) καὶ οὕτως ὁ βλ
δηλαδὴ πρὸς ἰσχυρὰν ἀπο
τροφῆς!

4) Συναφῶς πρὸς τ
ἡ ἀπορρόφησις τοῦ ἐκ «
πολλὴν ταννίνην, διότι ὦ
ποιησάντων τὸν ἄρτον το
εἰλεὸν (στρεψαντερίαν), εἰς

5) Καὶ ἡ ἐξέτασις τ
κακοπαθειῶν τῆς πείνης,
ὅτι αἱ λάχναι τοῦ ἐντερικ
καὶ οὕτω γίνονται *κορυν*
τοῦ *νεογνοῦ*! Ὅθεν καὶ ε
δία, νὰ χορηγῆται γάλα!

6) Διὰ τοὺς περὶ τὰ

λει ἡ ἐπίδρα
ζῴων (ἐπιμύ
χνῶν, ὡς καὶ

7) Νὰ
τεταμένη καὶ
ρικὸν σωλῆνα
βανομένης δυ
τερον ἐπανέλ
μὴ ἀφήνοντα
κῶν. Ἐνῷ το
αὔριον καὶ μ
νισμοῦ. – Τού
Γερμανοί, ὧν
καὶ *ἡβικὴν* ἡ

Tabelle I.

Getreideart	Wasser %	Stickstoff-substanzen %	Fett %	Kohle-hydrate %	Rohfaser %	Asche %	Bemerkungen
I. ***Weizen*** *(Mittelwerte)*	12 – 13	11 – 12	1,5 – 1,7	69 – 71	2,0 – 2,5	1,9 – 2,0	
Eigene Analysen							
1.	11,42	10,56	1,84	72,12	2,33	1,73	Weizen aus Thessalien.
2.	11,62	10,13	1,44	73,02	2,36	1,42	Weizen besserer Qualität aus Arkadien.

Tabelle II.

Nahrungsmittel	Wasser %	Stickstoff-substanzen %	Fett %	Kohle-hydrate %	Rofhaser %	Asche %	Säuregrad als Schwefelsäure berechnet	Bemerkungen
I. ***Weizenmehl.***								
(Mittelwert v. Weissmehlen)	13	9,5	0,8	75,3	0,7	0,7	—	
Weizenmehl *(mit Kleie)*	12,1	12,9	1,9	70,3	1,6	1,2	—	
Eigene Analysen								
a) Weissmehl	12,51	10,12	1,12	74,70	0,75	0,80	0,21	Aus der Gegend Mileai (Volos). Zur Be-

Tabelle III.

Nahrungsmittel	Wasser %	Stickstoff-substanzen %	Fett %	Kohle-hydrate %	Rohfaser %	Asche %	Säuregrad als H_2SO_4 berechnet	BEMERKUNGEN
I. ***Weizenbrot***								
1. Weizenbrot *(Mitelwert)*	34 – 40	6,5 – 7,0	0,5 – 1	51 – 57	0,3 – 0,8	0,8 – 1,2	—	
2. Gröberes Weizenbrot *(Mittelwert)*	37 – 39	8,0 – 8,5	0,9 – 1,1	49 – 51	1,0 – 3,2	1 – 1,5	—	
3. Vollkornbrot aus Weizen. *(Mittelwert)*	41 – 45	8,0 – 9,0	0,5 – 1,2	46 – 48	1,5 – 3,0	1,2 – 1,8	—	

Tabelle IV.

Nahrungsmittel	Wasser %	Stickstoff-substanzen %	Fett %	Kohle-hydrate %	Rohfaser %	Asche %	Kalor. pro 100 g.	Ausnutzbare Kalorien	Kalorien aus Eiweiss stammend pro 100 gr. des Nahrungsmittels	Bemerkungen

Tabelle V.

Nahrungsmittel	Wasser %	Stickstoffsubstanzen %	Fett %	Kohlehydrate %	Rohfaser %	Asche %	Kalorien pro 100 gr. Nahrungsmittel	Ausnutzbare Kalorien pro 100 gr. Nahr. mitt.	Kalorien aus Eiweiss stammend pro 100 gr. des Nahrungsmittels	BEMERKUNGEN
1. ***Macaroni.*** *(Handelsware)*	11,37	11,22	0,50	75,78	0,40	0,73	361,2	315	41	Aus der Insel Mykonos.
2. ***Makaroni.*** «Kopta»	12,70	11,40	1,09	73,06	0,73	1,02	370,8	333	42	Aus Kokinoja (Drama). Aus durchgesiebtem Bauernmehl besserer Qualität zu Hause bereitet. Sehr verbreitet bei den ärmeren

Tabelle VI.

Nahrungsmittel	Wasser %	Stickstoff Subst. %	Fett %	Kohlehydrate %	Rohfaser %	Asche %	% Saure grad als H_2SO_4 berechnet	Kalorien pro 100 gr. Nahrungsmittel	Ausnutzbare Kalorien	Kalorien aus Eiweiss stammend pro 100 des Nahrungsmittels	Bemerkungen
1. «*Traghanos*».											

ΣΥΜΒΟΛΗ

ΚΑΤΑ ΤΟ ΑΡ

ΣΥΜΒΟΛ
ΚΑΤΑ ΤΟ Α

('Επιγρα

Ν

ΓΡΑΦΕΙΟΝ

ΠΡΑΓΜΑΤ

ΣΥΜΒ

ΚΑΤΑ ΤΟ

(Ἐπιγραφ

Ὑφηγητοῦ τῆς

Ι. Κατὰ τὸ ἔτος 3
Φαλήρου Χάροψ καὶ οἱ
πεκῆς Θρασύβουλον τὸν

α) ἡ μίσθωσις συν

β) τὸ μίσθωμα ὡρί

γ) χρόνος καταβολῆ
στοιχῶν ὡς γνωστὸν πρὸς

δ) ἐπετράπη εἰς τὸ
δαπάναις, ἐν τῷ τιμήματι
δευτικοῦ ὀχετοῦ.

ε) συνεφωνήθη, ὅτι
νὰ ἐγκαταλείψῃ τὸ μίσθι

ϛ) ὁ μισθωτὴς ἐγκα
σμένα μόνον ἐκ τῶν οἰκο
σμάτων,—καὶ δὴ μόνον
ἐὰν συνεφώνει μετὰ τῶν

ζ) ὁ μισθωτὴς ὑπε
προκειμένης συμβάσεως μ

---

* Ἡ περὶ τῆς ἐνταῦθα
νώθη, ὡς ἔχει, κατὰ τὴν Συνε
δημαϊκοῦ κ. ΓΕΩΡΓΙΟΥ ΜΑΡΙ

η) ἐν «ὑστερογρ
ὑπὸ τὸν ὅρον ὅπως δι

II. Ἡ ἀνέκδοτος
γνωστόν, σχετικῶς πλ
καιον [πρβλ. ἀντὶ ἄλλ
σ. 2095 ἑπ.].

Ὡς πρὸς τὸν *τύ*
νίζει ὁμοιότητας πρὸς τ
νεται, ὅτι περὶ τὸ δεύτε
ἐν Ἀττικῇ συνήθης τύ
διὰ τῆς λέξεως *ἐμίσθ*
ἐμίσθωσαν (IG II 2
τῆς συμβάσεως ὑπὸ μο
σωπον. Παρόμοιος τύ
ἀντιθέσει πρὸς τὸ ἀρχ
διετυποῦντο συνήθως
suchungen zum baby
σεως ἀρχομένης διὰ τ
ἐκμισθωτοῦ εὑρίσκομεν
δίκαιον τῶν παπύρων
Berger, Wohnungsm
Vergl. Rechtsw., 29 (
ρον ἔτι γενικῶς κρατῶ
ἐπιβεβαίωσιν τῆς συνεχ

Εἰς τὰς γνωστὰς
σθωσεν, ἀναφέρεται τὸ
καὶ ἔπειτα τὸ ὄνομα τ
2492 · 2496 · 2497 · 24
πιν τὸ ποσὸν τοῦ μισθ
σὸν τοῦ μισθώματος κ
καὶ IG II 2² 2497. K
σθώσεως προτάσσεται
ὅροι τῶν συμβάσεων
ὡς καὶ ἐν τῇ προκειμ
στῆσαι . . . χρῆσθαι.

Ἐν σχέσει πρὸς τ
λεχθῇ, ὅτι αὕτη εἶναι
κονταετοῦς διαρκείας.

γνωστῶν ἀρχαίων μισθ
II 1² 1241,9 · IG 1² 39
411,10 ἑπ.) εἰκοσιπενταετ
βασις) τεσσαρακονταετία
2501,3· 2496,11·2497,7)
μαρτυρίας τοῦ ΑΡΙΣΤΟΤΕΛ
σεως τῶν δημοσίων ἀκι
σεων ἀγροτικῶν ἀκινήτων
πενταετίας.

Ἐνδιαφέρουσα εἶνα
δικαίωμα ἀφαιρέσεως (ius
ὁ μισθωτὴς θὰ ἐδικαιοῦτ
κῶν τῶν τυχὸν ὑπ' αὐτοῦ
τῆς στέγης, τὰ ξύλα καὶ τ
λήλου πρὸς ὅμοιον ὅρον
2499, 12 ἑπ.: *ἄπεισιν ἔχ
νήσει οὐθὲν)* δύναταί τις
θυρώματα νὰ ἐθεωροῦντο
ριότητα τοῦ μισθωτοῦ κα
αὐτῶν ὡς κινητῶν [πρβλ.
rican Journal of Archa
ὑπ' αὐτοῦ. Πιθανώτερον ὅ
τῆς ἐνοικοδομήσεως ὁ μισ
εβλέφθη ῥητῶς καὶ εἰδικῶ
ἐγκαταλείπων τὸ μίσθιον.
θυρωμάτων ὠφείλετο ἴσως
εὐκολώτερον καὶ ἄνευ κατ
ἀφ' ἑτέρου δὲ εἰς τὴν μεγ
τὰ λοιπὰ οἰκοδομικὰ ὑλικά
τὴν ἀφαίρεσιν αὐτῶν ἐκ
σιν ἀλλαχοῦ.

Ἐκ τῶν ἀνωτέρω, ὅ
κειμένης μισθώσεως καὶ
ἴσως περαιτέρω νὰ ὁδηγηθ
χαίῳ ἑλληνικῷ δικαίῳ το
πρὸς τὴν ἐν τῷ Ἰουστινιαν
Dig., 6, 1, 37–38. Βασ.,
ταύτην, ἰσχύουσαν καὶ ἐν

κτίριον ἐπὶ ἀλλοτρίου
δου αὐτοῦ, ἔχει τὸ δι
τῆς συγκαταθέσεως το
νήτου μὴ ἤθελεν εἶσθ
ρεσις παρέχει εἰς τὸν
«Θέμις», ΜΒ΄ σ. 536
302]. Ἐὰν κατὰ ταῦ
κανόνα ὁ μισθωτὴς κ
ταῖς δύο μνησθείσαις
καιοῦται νὰ ἀφαιρέσῃ
ἦν ἐὰν οὐδὲν ἐν τῇ συμ
τὰ ἐνοικοδομηθέντα ὑλ
μισθωτοῦ ἐν τῷ ἀρχα
τοῦ Ἐγρέτου ῥητὴ συ
νευθῇ ὡς προϋποθέτο
ὅπερ δικαίωμα ἡ συμβ
μονευόμενα ὑλικά. Τὴ
ἡ ἐν τῇ προκειμένῃ μισ
ξύλων καὶ θυρωμάτω
νὰ ἀφίσῃ καὶ τὰ ὑλικ
τὴν ὑπὸ τῶν ἐκμισθ
σιν. Ἐφ' ὅσον ἄρα
ἀπαιτεῖται νὰ συμφων
ὅτι ἄνευ τοιαύτης συμ
τὰ ὑλικὰ ταῦτα.

Ἡ προκειμένη
πάσας τὰς γνωστὰς μι
ται ῥῆτραι ἐμπραγμάτ
[βλ. Παππουλια, Ἡ
καιον, Ι (1909) σ.
τοῦ ἐπὶ τῶν εἰσκομιζο
σις στερεῖται παντελῶ
μισθώματος.

ΙΙΙ. Ἀνακοινῶν
μαϊκὸς Γ. Μαριδακης

«Ἡ δημοσιευομέ
ωμολογεῖτο εἰς τὰς σ
γούσης τῆς μισθώσεως

καὶ οὐχὶ ἐνοικοδομηθέντ
ὅτι πρῶτος ἐμπνευσθεὶς
βεο (Dig. 19, 2, 19 § 4)
κῆς παιδείας καὶ ὀπαδὸς
καὶ *συνημμένων* (Dig. 4
§ 2), χρήζει ἰδίας ἐρεύνη
ἀρχαίαν Ἑλλάδα ἐθιζομέ

Τὰς ὀρθὰς ταύτας
πουλος, Ἱστορία καὶ Εἰσ

IV. Ἡ στήλη ἐπὶ
Ἀθήναις κατὰ τὴν ἐκσκα
μένης οἰκοδομῆς τοῦ Μ
τσινᾶ. Ἡ στήλη ἀνευρέθ
φρέατος ἐπιχωματισμένου
μων καὶ πηλίνων ἀγγεί
εἰς τὸ πρὸς τὴν ὁδὸν τμ
ἅπαντα εἰς βάθος τριῶν
ἦσαν καὶ αὐτὰ ἐπιχωματι
εἶχον ἀργιλλῶδες ἐπίχρισμ
ἐντύπωσιν ὅτι ἐπρόκειτο
κοπέδου διέσχιζεν ἀρχαῖο
καὶ μῆκος 1,20 μ. συνδε
που μέτρων ἀπ' αὐτοῦ,
πορσελάνης.

Ἡ εἰς πέντε τεμάχι
ὕψ. 0,47 μ. πλ. 0,26 – 0
κάτω δ' ἐλλείπει μικρὸν
ὡς ἐκ τούτου τμῆμα τῆς
πλευραὶ ἔχουσι λειανθῆ ἐ
σθίας πλευρᾶς καὶ κάτωθ
νουσα 30 στίχους. Ἕκασ
6ου περιέχοντος 18, τοῦ
τος καὶ ὁ τελευταῖος στίχ
μ., διάστιχον 0,006 μ. Ἐ
Μουσείῳ ὑπ' ἀριθ. 1305

Ἡ ἐπιγραφὴ εἶναι
κτης ἐχρησιμοποίησε τὸν
εἰς τὸν ἑπόμενον στίχον,

1

1

20

25

30

τῆς καταλήξεως δὲν ἦτο κ
ξεως *εἴκοσι* ἐχάραξεν εἰς τ

16ον στίχον Ν ἀντὶ
τοῦ ἐξ ἄλλου λόγου
στίχον (9ον γράμμα

Ἡ ἀφομοίωσι
πρὸς τὸν πρῶτον γ
μενον ἐν τῇ ἀττικ
(1900) σ. 110, § 43)

V. Στ. 1. ***Θε***
ωτικῶν συμβολαίων
Ἐγρέτου (IG II 2
2501) ἄρχεται διὰ τ

Στ. 2 – 4. ***Κα***
Ὁ ὅρος *μίσθωσις* ἐν
σιν μισθώσεως, ὑπὸ
DAREMB. - SAGLIO,
326· LIPSIUS, Attis
τερον διὰ τοῦ ὅρο

1ον) Τὴν μίσθ
18 ἑπ.· 2493,11 ἑπ.
ἄλλαι ὀργεωνικαὶ πα
καὶ τῶν τοῦ Ὑποδ
τὸν ZIEBARTH, Zu
νὰ συμπεριλάβωμεν
I,5 · 377,16 · IG II 2
Πολυδ., 1,75). Ὅσο
ται οὐχὶ ἡ οἰκία ἀλ
tümer I³, 143.179.
(1886) σελ. 139 ἑπ
κ. Κτησιφ. 76· π.
21 · Ἰσαιος, VIII, 3
φορὰ [Ανδοκ., Μυστ
OERTEL, Zur Frag
231· περὶ μισθώσεως

2ον) Τὴν μίσθ
*Syll.*³ 578,20 · 707,
θύφρ. 4c, 5).

3ον) Τὴν μίσθ
1612 B 100 ἑπ.· C

ἐγίνετο ὡς καὶ σήμερον
13.15· Dittenb., *Syll*
ἐργοδοτεῖν (Πολυα., VII
Παιδ. VIII, 2,5 · [Be
373b 8 · Francotte, I
Chavannes, ἄρθρ. Ἐρ
Ἐργολάβος ἐν R.E. V
πρβλ. Francotte, ἔνθ'

Μίσθωσις καλεῖται
φον: IG II 1² 1241,53
καὶ τὸ μίσθωμα [IG 1²
IG II 1² 1168,4 ἐπ.· 11
3 · 2492,6.27.38 ἐπ.· 2
10 ἡμετ. ἐπιγρ.· *Hesper*
σ. 5 στ. 83 - 94 · A
Ισοκρ, VII, 32].

Χαρακτηριστικὴ χρ
σθωσις γίνεται ἐν τῇ μι
2², 2499,30 ἐπ.): *Ἐὰν*
ἄλλα μὴ ποιεῖ τὰ ἐν τῆι
αὐτῶι ἡ μίσθωσις (πάκτ

Χάροψ [Φ]αληρευ
γραφῶν ἢ ἔκ τινος συγγ

Ὑπὸ ποίαν ἰδιότητ
τῆς πλευρᾶς τῶν ἐκμισθ
περάνωμεν. Πιθανὸν νὰ
ληϊής, (IG II 1², 1256
(IG II 1² 1327,4 ἐπ.·),
*Syll.*³ 1111,11,70) τοῦ

Ἡ σημαίνουσα θέ
εἰς ἡμᾶς γνωστὰ παραδε
ματος τοῦ ἐπωνύμου τῶ
ὅτι ὁ Χάροψ οὗτος πιθα
μεγάλων εὐεργετῶν τοῦ
ἐν τοῖς ὀργεωνικοῖς συλ
Vereinswesens (1909) σ
Σοφοκλέους, ὅστις ἦτο μ
ἀφηρωϊσθέντος ὑπὸ τὸ ὄ

IG II 1² 2355 · Ku
Versuche u. Vora
Καὶ οἱ ὀργ[εω
λογοι [ZIEBARTH, ὁ
d. Akropolis, ἐν
gerät im griech. Re
1252,3 ἐπ. 20 : 125
23.29 · 1334, 14 · 1
1334, 14 · DITTENB
ὀργεῶνες (IG II 1²
1351 · 1361 · IG II
2361. 18 ὅμως *Ὀργ*
λάσσεται μὲ τὴν *Θια*
biet u. Staatsangehö

Ἡ διαφορὰ ὁ
ζεται διὰ τῆς παρόδ
ἔνθ' ἀνωτ., σελ. 9
ἀθην. ἐπίδρασιν ἐν
Ἡρακλείως τοῦ ἐμ
Grecq, σ. 1307] κα
[ΣΟΥΪΔΑΣ πρβλ. λ. *Ὀ*
Ὀργεῶνας φησὶ καλ
ἐπίσης τὸ χωρίον το
der griech. Staatsal
of Greek Religion (
(1934) II, 11 ἐπ.·
MERSTEIN, Phratern
XXXV (1910) 111].
sacrae, 118 · καὶ BU
δεχόμενοι ὅτι ἡ ἀπ
Βενδῖδος, εἰσήχθη μ
σις αὐτῇ ἱεροῦ ἐν M
στέλληται τῆς ἱδρύσε
Οἱ ὀργεῶνες ἐξακολο
XVIII¹, 1024 · BRUC

Κατὰ τὴν κρατ
Θρᾳκῶν μεταναστῶν
105· *Syll*³ 1095, c

ὑπ᾽ ἀτόμων εἰς οὐδεμία
κόντων ν᾽ ἀναπληρώσου
σωματώσεως (*Etym. M*
286, 11 ἐπ.). Ὠνομάζον
αὐτῶν καθηκόντων στεν
τιμὴν τοῦ ἐπωνύμου των
Πολυδ. VIII 107 · Σογ

Οἱ σύλλογοι οὗτοι
ἢ *Διονυσιαστῶν*, συντελέ
σου καὶ τῶν ἐλευσινίων
προνομίων, ἀναγνωρισθέ
Ling. Graecae, V 214
Γαΐου, Dig., 47, 42, 4,
ὀργίων θῦται (δηλ. ὀργε
γορεύ(σ)ῃ δημόσια γράμ
ἀνωτ. σ. 14).

Στ. 4–5. ***Τοῦ ἡρώ***
τὸ μίσθιον περιοχὴ ἐντὸς
ἀφιερωμένον *ἱερόν*. Τὸ ὅ

Σύλλογοι ὀργεώνων
Vereinsw. 36 ἐπ.· Polan
Μερικῶν ἐξ αὐτῶν γνωρί
ἦτο ὁ τῆς θρᾳκικῆς θεᾶς
Knaack, Bendis ἐν R. E
Βενδῖδος ἐν *Ἀθηνᾷ*, 30
τὴν πρὸ τοῦ 429 – 428 π

Ἀναγιγνώσκομεν *κ*
τῆς λέξεως λόγῳ τοῦ σαφ

Ἡ λέξις *κῆπος* ἀπα
ὀργεωνικαῖς ἐπιγραφαῖς.
μισθώσει τοῦ *τεμένους* τ
δὲ ἐξίει ἐκ τοῦ τεμένους
πρβλ. IG XII 8, 265,2:
306 III 10 ἐπ. · 1106A,
XII 7,412,3]. Ἴσως νὰ π
ἐν διαστολῇ πρὸς τὸν *ἀγ*
672,25 · 1044,15 ἐπ. · IG
72,17,6] μὴ προϋποθέτον

ηγορεῖ προφανῶς
ἐπιγραφῆς, ὅστις
νων δεξαμενῶν.

Ἐν ταῖς ὀρ
νος [ἱερὸν IG II
ἔπ.· ἐπιμελήσεται
οἱ Ὀργεῶνες ἐμί
ἄκυρον αὐτοῖς εἶν
τέμενος τοῦ Θεοῦ
λέως (IG 1² 94)
ἐν τῇ τῆς Ἀρκεσ
οἱ δημόται . . . τὸ
24) πρβλ. καὶ H
2² 2494 14, ἔπ.:
11]. Οὕτω διὰ το
προκύπτει ἐκ τῆς
λέξεων ἱερὸν καὶ
2² 2499,5: χρῆσθ
στ. 39 ἔπ.· (πρβλ.
ἱερῶι· πρβλ. IG 1
γραφὰς (πρβλ. αὐ
1252,11.16. 125
1324, 4,27 · 1325,
τέμενος : IG II 2
1² 1314,18 · 1315

Στ. 5 – 6. **6**
Ἀσκληπιῷ περιλαμ
Ὀλυμπιάδα (320–
7301) ἱερέα τοῦ Α
γίνεται λόγος περὶ
ἀνάγεται εἰς ἐποχὴ
τῇ ἡμετέρᾳ ἐπιγρ
Θρασυβούλου, κατα
(1894) 1597 · Jud
δος φυλῆς, κείμενο

Ἀναγιγνώσκο

Στ. 6–9. **Εἰ**
σμὸς τοῦ μισθώμα

Τὸ ἐξ 20 δραχμῶν ἐτησίο
ἐκ τῶν μᾶλλον ἀσημάντ
μίσθωμα ἀνέρχεται εἰς
ἡμετέρᾳ ἐπιγραφῇ τριακ
ράδειγμα τριακονταετοῦς

Συνήθης χρόνος ἐκ
τοῦ Ἀριστοτέλους ἡ δεκ
(τῶν τεμενῶν) *ἡ μὲν μίσ*
Δεκαετὴς ἐπίσης εἶναι ὁ
τοῦ τεμένους τῆς Θεοῦ τ
νοῦντι τοῦ *κοινοῦ τῶν Δ*
(IG 1^2 377,16.21) καὶ
Εἰκοσαετὴς εἶναι ὁ
τὰς χσυγγραφὰς (IG 1^2
Εἰκοσιπενταετὴς εἶν
(IG II 1^2, 411,10 ἑπ.).
Τεσσαρακονταετὴς
2^2, 2492,2 ἑπ.).
Εἰς τὸν *ἅπαντα χ*
2501,3 ἑπ.) τοῦ *ἐργαστηρ*
τοῦ Χωρίου *τὸ Θεοδωρε*
Στ. 9 – 11. ***Ἀποδι***
καθορισμὸς τοῦ Θαργηλι
τὸ μίσθωμα. [Συνηθέστε
τομβαιῶνα: BEAUCHET,
διδόναι τὴν μίσθωσιν [πρ
2^2, 2492,6 ἑπ. 2496,17
XII 5,568,4 · IG XII 7,
καὶ τοῦ *κατατιθέναι τὴν*
τοῦ *καταβάλλειν τὴν μίσθ*
Τὸ μίσθωμα κατεβάλλετο
13·IG II 2^2 2496,13 · 24
ΔΗΜΟΣΘ., XLV, 31. Κατ
ἐναλλὰξ ἐν IG II 1^2 41
1^2 1241,25 · IGII 2 249
ρεσιν δὲ εἰς τρεῖς (IG II
ἐπὶ τὸ πλεῖστον, καὶ ἐπὶ
σης (SCHULTHESS, ἄρθρ

τος καλουμένου ἐκ
5,1100, 1 ἔπ. *τὸ*
νὸς Βακχιῶνος δε
πρὸ τοῦ Σόλωνος
τὰ $^{5}/_{6}$) τῶν καρπ
R.E. XV, 2096,6
ἐν μέρει εἰς εἶδο
BEAUCHET, ἄρθρ.
753).Ἐν τῇ προμν
τὸ μίσθωμα ἔχει
βαλλομένων κατ' ἔ
τὸ μίσθωμα ἐπὶ ἀ
φόριον (βλ. π. χ.
ὁπότε καλεῖται *φό*
ται μικτῶς πρβλ.
ρείας (1939) σελ.
ἀλλὰ καὶ *μίσθωμα*.
σ. 170 ἔπ.· τῇ συ
4.14.47 ἔπ.) καὶ ἐ
43 · 352ε 30 · 37
ΑΡΙΣΤ., Ἀθ. Πολ
τέρᾳ συγγραφῇ το
μεν τὴν λ. *μισθὸ*
εἴκοσιν ἐτῶν (πρβ
πρβλ. ἄνωτ. καὶ Ι
νόμῳ τέλος τῶν ὁ
σθωμα καλεῖται ἐ
τοιοῦτος, IG 1^{2} 3
blique Athenienn
SAGLIO, III^{2} 1282

Στ. 11 – 16.
αὐτοῦ τέλ[ε]σιν, ἐ
σθωτοῦ μὲ τὸν δι
καὶ δεύτερον τῆς ἐ
γενικωτέρου ὅμως
Ἐγρέτου. (IG II
βούληται Διόγνητο
32 · IG II 1^{2} 1241

σθείση ὅμως *συγγραφῇ* χρεωτικὸς διὰ τὸν μισθ*τῶ Νελέος καὶ τῆς Βασί*τοῦ *ὀχετοῦ* θὰ εἶναι πι(πρβλ. IG II 2² 2497,2σεως *(ὀχετοῦ)*. (πρβλ. κα

Στ. 16 – 23. ***Ἐπει****σύβ|ουλον λαβόντα τὸν**τὸν πείθ{ε}ι Χάροψ|κα*τῆς ὑποχρεώσεως, ὅπως σθιον εἰς τοὺς ἐκμισθωτμόνον, ῥητῶς μνημονευομκτίσματος (στ. 11 – 16), τῶν νὰ ἀφίσῃ ἐπὶ τόπου

Ἡ ὑποχρέωσις ἐπικαῖς συμβάσεσιν καὶ δι[μετὰ τὴν πάροδον τοῦ χ11.16 ἑπ.· *Hesperia*, V ἀνωμάλου τοιαύτης [ἕνεκ(IG II 2² 2499,30 ἑπ.· ρωσιν τῶν λοιπῶν ὅρων τρῶν — [τὸ περιεχόμενον 19· β) δικαίωμα ἐνεχυριο ταῦτα ἄλλοτε μὲν ἀσκοῦν1² 1241,33 ἑπ. 47 ἑπ.·]σιν παραβάσεως τῶν ὅρ

Οὕτως ἐν τῇ μισθ– 14) παρόμοιον πρὸς σθωτοῦ, καταπίπτει διὰ δὲν τηρηθοῦν καθ' οἱονδ2² 2499, 30–37: *ἐὰν δὲ**ἐν τῇ μισθώσει γεγραμμ**λων καὶ τοῦ κεράμου κα**ἂν βούλωνται.*

Ἄξιον ἰδιαιτέρας μσφαλιστικὴν ῥήτραν περι

Ἡ λέξις *μίσθωσις*Τὴν ἄποψιν, ὅτι ἐνταῦθα

μισθίου ὡς *κήπου*
ραν αὐτοῦ ἐκμετά
(στ. 16: *ὀχετός*).

Στ. 23-27.
τῶν συν|θηκῶν. *
λεν ῥητῶς τοῦτο,
LIPSIUS, ἔνθ' ἀνω

Πρὸς δήλωσι
τοῦ γενικοῦ ὅρου
ὁ εἰδικὸς ὅρος *σ*
IG II 2^2 2482,30
σις ἔργου. [IG 1^2
2, 6, 53 : IG VII
8,640.10 (αὐτόθι, 5
καταρτίζονται ἐγγρ
ἱκανότητος ἢ ἰδιότ
ζονται διὰ τοῦ ὅρο
BUSOLT - SWOBODA
II, 77 ἑπ. Χωρὶς
στοιχεῖον: πρβλ. B
τῆς ἀρχικῆς ἐννοίας
γραφαὶ ἐπίσης καλ
μίζοντες κανονισμο
1168,11 · IG II 2^2
IG XII, 7, 62 · D
(= IG XI 287A,
R.E. III[1], σ. 137

Ἡ φροντὶς κ
θηκῶν ἢ τῆς *μισ*
ἐν αὐταῖς ὅρους,
βάσει τῶν ὀργεώνα
τὰς συνθήκας τοὺς
λιθίνην καὶ στῆσαι
ματείου, ἔνθ' ἀνωτ
τὴν ἔννοιαν τοῦ ἀρ
στήλη τῶν ὀργεών
ἐκμισθωτήν: (IG I
ἀναγραφὴν τῆς συγ

Νηλέως (ἔνθ᾽ ἀνωτ. στ
ἐξ ἄλλου, *τῶν τεμενῶν* (σ
ται ὑπὸ τοῦ Βασιλέως ε
IG II 1² 65,48. Πλείο
τ. 2 (1902) σ. 724 ἐπ.· 8

Ἡ ἐπὶ *στήλης* το
1² 1176,20 · 1241,53, ἐ
(περὶ τῆς *ἀναγραφῆς* ὡς
νήτου πρβλ. χωρίον τοῦ
ἀποβλέπει ἰδίως εἰς τὴν
πρὸς τοὺς τρίτους. Ἐν
ἡ ἐπιγραφή, ἥτις χαραχθ
πρὸς τοὺς ὅρους τῆς συμβ
ἐὰν ἡ στήλη ἔδει νὰ στη
τῇ μισθώσει τῶν Αἰξωνέ
Ἥβης ἔνδον . . .), ὥστε δ

Ἡ ἐπὶ τῆς στήλης
θηκῶν ἐπιτρέπει τὴν ὑπ
τείῳ τῶν ὀργεώνων. Ῥητ

Στ. 27 – 28. ***Χρόν***
τοῦ χρόνου τῆς ἰσχύος τῆ
γίαν, τρόπον τινά, τῆς ἐγ

Τὰ δύο χρονικὰ ση
συμπίπτουσιν — ὡς φαίνετ
ἐν τῇ μισθώσει τῶν ὀργε
γίνεται ἐπὶ Κοροίβου ἄρχ
τοῦ ἑπομένου ἔτους (IG
Κόροιβον ἄρχοντα (πρβλ.
ἀλλαχοῦ δὲν καθορίζεται μ
ἐν προκειμένῳ (στ. 9 – 11)
ξεως τῆς ἰσχύος τῆς μισθ
ἑπ.: *ἄρχει τῆς μισθώσεο*
χρόνος ἄρχει τῆς μισθώσε
ὁ μετ᾽ Εὔβουλον· πρβλ. κ

Ἐν τῇ ἡμετέρᾳ συμ
ται δηλ. μεταξὺ τοῦ Ἑκα
ἤτοι τοῦ πρώτου μηνὸς τ
Ἀθηνῶν ἄρχων, ὁ ἐν τῇ ἐ

11, 10 · Διοδ., XV
in the Hellenistic
ἐν Ἀθήναις ἐλάμ
ταχθέντος ψηφίσμα
βαιῶνα τὸν νέον ἄ
Πλουσίαν βιβλιογρ
KIRCHNER, Proso
καὶ τοῦ Θαργηλιῶ
τικοῦ ἔτους θὰ εἶν
ἐπὶ ἄρχοντος Νική
νου τοῦ πρώτου μ
ἔτους 333 – 332 νὰ

Δεδομένου, ὅ
ὀργεώνων τοῦ Ὑπ
ἀνάγεται εἰς τὸ ἔτο
σύμβασις εἶναι ἡ ὁ

Στ. 28–30. Σ
τῆς ὑποχρεώσεως ὅ

Ὡς περιεχόμε
τοῦ καθ' ἑαυτὸ *ἱερ*
σεώς του διὰ τὰς
ἀναλαμβάνεται ἐν
σθαι τῶι ἱερῶι καὶ
γεώνων τοῦ Ὑποδ
τὸ *ἱερὸν* νὰ χρησιμ
δέκτου ἱερῶι ὡς ἱε
τοῦ ἥρωος τὴν ὑπ
Ὅταν δὲ θύωσιν ο
κίαν οὗ τὸ ἱερὸν ἐσ
ζας εἰς δύο τρίκλιν

ΠΡΟΣΘΗΚΗ.
(4-6-1942) μέχρι τ
ἀριθμὸν ὀργεωνικαὶ
εἰδικαὶ μελέται ἀν
βλημα τοῦ ἀττικοῦ

Ἐκ τῶν μελε
The Attic Orgeons

Ν. Ι. Παντazοπουλου,
τειακὸν δίκαιον (1946). Ἰ
νεώτερα ἐπιγραφικὰ εὑρ
δικαίου, *Πολέμων*, τ. 3
φέρονται τά τε νέα ἐπιγρ
βλήματος βιβλιογραφία.

Ἐπίσης ἐν αὐτῇ (
τέρας ἐπιγραφῆς ἀνώνυμ

ΠΡΑΓΜΑΤ

A′. DES C

B′. DES C
MA

pa

PUBLIES D'APRÈS LE M

ΓΡΑΦΕΙΟΝ

A'. DES C

B'. DES C

MA

Ἡ ὑπὸ τοῦ Ἀδαμα
αἰτίων καὶ σημείων ὁ
Καππαδόκου *κατὰ*

Ὡς ἀνεκοίνωσα
ἀνεκδότων μεταφράσ
κὴν ὑπὸ Ἀδαμαντίου
βλιοθήκῃ Κοραῆ ἐν
Ἕλληνος ἰατροῦ Ἀρ
ὀξέων καὶ χρονίων π
καὶ κατέθεσα ἐν τῷ

Τὸ χειρόγραφον
βιβλία περὶ αἰτίων κ
περὶ αἰτίων καὶ σημ
στον μέρος πλὴν τοῦ
(ἐλεφαντιάσεως) ἀπὸ
ρόγραφον ἐπὶ κοινοῦ
ρὸς αὐτοῦ τοῦ Ἀδαμ
φρασις τούτου ἤρξατο
Ἀλλ' αἱ λοιπαὶ σπου
τοῦ, ὡς εἰκός[3], ἠνάγκ
σιν τοῦ αἰτιολογικοῦ

[1]) Les manuserits mé
Δεκεμβρίου 1933. (Πρακτικὰ

[2]) Ἔκδ. Car. Hudc, σ

[3]) Ὅρ. Ἀρ. Π. Κούζ
τῇ 30 Μαρτίου 1933, σελ. 5

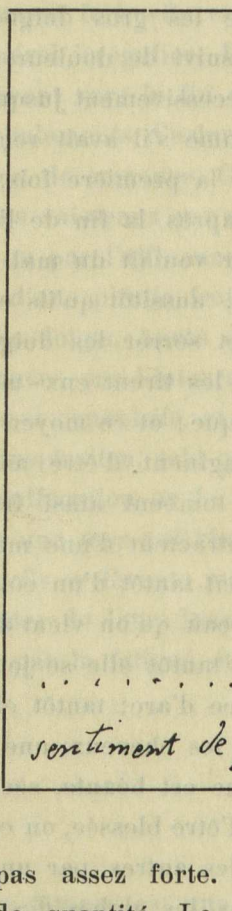
οὐδὲ νὰ πε
τὸ *θεραπευτι*
ὀφείλεται βε
σιν πρὸς ἔκδ
φύλλῳ τοῦ χ
Ἐν τῇ
γήματα τῶν
φράσεων τού
τὸ ἔργον το
κου, ὃν ὁ πο
μόνον γνωρίζ
τεώρων» τῶν
οὐδὲ θὰ δυν
τὸν Ἱπποκρά
καὶ κορυφαῖο
Ἂν ἠθέ
τιάσεως κεφ
ὡς οἷόν τε κ
καὶ ἐπὶ τῷ λ
διαγνωστικὸν
Ἡ μετά

---

[1])

[2]) Ὅρα w

. . . . . des engou
la nuque, la | plénitud
core un symptôme qu
fois même sans qu'on



soit pas assez forte.
grande quantité. Le
suffit pour lui donner
il a les hypochondres

la maladie.
ger devant
unes aux a
gine de voi
sentir de m
sans aucun
quelque évé
avoir fixé
une toupie.
que celle**
p. 3 du mal est
Il y en a
autre parti
pathie avec
mains ou
gourdisseme
tête, et qui
coup de pie
tellement tr
d'avoir réel
ceux qui y
perçoivent
les parties
comme s'il
sit quelquef
p. 4 par quelque
d'une vaine
couvulsive;
tôt de l'autr
ger. Le cou
avant, et le
renversée su
fois elle per
langue dépa
p. 5 quant les de
vement spas

*** man

les palpébres sont les
pitation, de manière qu
se rapprochent pas a
Les sourcils tantôt se
ceux qui sont en colè
telle distention de la p
joues sont rouges; les
en pointe; tantôt reti
manière de ceux qui r
livide, lorsque le mal
du cou se distentent, la
et il ne respire que c
sance, et n'entend pas
mencement fort, vite et
en général irrégulier. I
s'observent vers la fin
des écoulements d'urine
émission de semence. C
sion des vaisseaux par
nerfs, ou par l'affluence
pleine d'une pituite froi
avec les doigts. Après
et secouées par l'interr
donnés et convulsifs, et
de la respiration, tels q
de la suffocation et de
comme une mer qui vie
l'accés, ils se lèvent; m
s'acquitter de leurs fonc
tristes, par la fatigue et

Le tétanos est une
peut enlever promptem
tendons des mâchoires;

p. 8 qui règne
direction de
laquelle le
puisse penc
du dos sont
pelle *Empr*
oblige la tê
et *tension.*
membrane,
dans ce cas
sures. Chez
tel; il y en
p. 9 fortement s
sante du tét
favorise le
l'automne; e
occasionnée
maladie épi
qu'elles son
lement, parc
sont souvent
moins, par
gens y sont
la force de
y sont le pl
tions sont l'
caractérisen
que la froid
p. 10 Voici
die; une te
muscles des
lement de
levier ou u
à y introdui
fait refluer
se contracte
ne cèdent p
ou il présen

peine dans leurs orbite
les jambes et les bras
culaires du corps, et un
différentes grimaces; le
il grince les dents. J'a
ment, qui mouvait auss
les urines se supprimen
lent spontanément par
que je viens de rapport

Quant aux symptô
tétanos tout le corps es
bes conservent la même
arrière entre les deux
inférieure est le plus s
avec une espèce de râl
sion de l'abdomen est t
à l'incontinence de l'uri
arrière; les extrémités
que dans l'état naturel
celle du coude. Dans l'
ches une espèce d'arc;
avant, et la mâchoire se
bent dans le même sens
leurs par tout le corps,
il gémit et pousse de pr
et les organes de la r
cet état de choses est u
assistants, quand même
étroits en le délivrant d
les convulsions entraîner
cutée, est suffisante pou
présenter une figure sph
extrémités inférieures s
genou parait être luxé
humaine et son état incu
ceux qui le voient. Les
sont forcés à lui souhaite
ses souffrances, et de l'h

cin devient
ses douleur
ses membre
combattre
seuls devoi

p. 14

L'esqu
piration mê
mation des
seule. Les
amygdales,
fait des pro
la langue,
au point qu
porte le no
parce que
souvent la

p. 15 Dans
mer, sont a
ment; et la
mation occu
les que le
Synanché,
cependant
le changeai
sans qu'auc
moins étonn
s'être appro
pour cette
seule inspir

p. 16 est de mêm
fle d'un chi
que la resp
internes; il

qui peuvent agir de l
il est abreuvé peuvent
externes; il y a des m
des remèdes qui exc
qu'on rejette dans les
nant, si dans la peste
que les Péloponnésien
ignoraient les rapports
délétère des venins.

Outre l'inflammat
le débordement de la
attaqués de la premièr
et rendent quantité de
et bouffi; les yeux égal
jours ouverts. La diffi
nes. La suffocation es
de leurs douleurs; et l
et de l'estomac fait q
rent qu'avec beaucou
conduits de l'air étant

Quelquefois le m
mortelle. La fièvre q
n'apporte aucun soula
des abcès, qui se man
intérieurement aux an

Si ces abcès sont
qu'avec bien de la
acquièrent assez de vo
Voilà quels sont les

Quant à la secon
ché, dans celle-ci les p
cés dans leurs orbites,
sentent aucune tumeu
suffocation beaucoup
canine, par la raison
cipe de la respiration
jour de la maladie, av
que celui-ci puisse em

die doit avoi
nes en sorte
p. 19 La nature d
érysipèle trè
dissiper et a
nière partie,
mâchoire. M
par le recou
pendant très
le malade.

Une inf
échauffement
par des arêt
le manger et
de la respira

On don
du palais ent
p. 20 mieux à l'aff
mais d'une c
humide. Elle
inflammatiou
sa base jusqu
tuméfaction
leur livide ti
qu'elle resser
On la désign
côtés en form
d'une chauve
gue, comme
craspedon (fr
fluxion, ainsi
une opération
laissant une
p. 21 affection de
se termine pa

Toutes ces affecti
tion. Elles sont accom
et de toux; mais ce de
quatrième espèce, à ca
lors sur la partie supér
par l'humeur qui tomb
trachée. Dans la prem
plus considérable, et la
la boisson reflue par l
intéressées.

La première espè
les jeunes gens et ceu
thore du sang et de la
et ceux qu'ont l'âge de

On peut employer
vénient; il faut seulem
éviter cette opération
l'acroissement de l'infl

Les ulcères qui a
bénins et sans aucun d
telle. Les premiers son
et sans douleur. Ceux
d'une croûte grasse
sous le nom d'*aphthes*
épaisse et profonde. C
enflammé, et les veine
exanthèmes disséminés
plus en plus et réunis
vers l'ouverture de la
sur la langue, attaque
et se manifeste à la pa
avoir traîné pendant qu
et le défant de nourrit

prend le cher
dès le premie
la sanie fétid
ficulté de res
p. 24 Les ulc
boissons ou a
est que ces p
sage et à la
interne, qui r
se propage ju
C'est pou
pas encore at
grand volume
n'en a dans le
ses espèces d
qu'ils soient e
sujettes à ces
p. 25 L'Egypte
de l'air sec q
Les herbes, l
croissent en a
et qui est l'ea
bien une espè
ces ulcères en
connait sons l
gypte ou de S
On meur
casionnent so
était brûlé pa
est insupporta
vive; la soif e
l'éprouve n'os
quée aux amy
p. 26 ne trouve de
sur son séant
plupart du ter
lit où il ne pe
lière, il fait d

chit et le soulage et d
augmente l'ardeur des
d'une voix rauque. Tou
que tombés par terre il

La partie interne
clavicules est tapissée d
aux os. On lui donne le

Toutes les fois que
tion est accompagnée d
die porte le nom de p
ces symptômes s'accord
Car s'ils sont produits p
pleurésie, quand même
affection la douleur est
sur le côté enflammé, p
mais la position sur le
la membrane enflammée
de la plèvre jusqu'aux
sentir jusqu'aux dos; et
ent le nom de *pleurésie*
respirer, l'insomnie, l'i
sèche, des crachats reje
fort sanguinolents, ou ti
c'est que ces crachats p
cident le plus fâcheux d
La maladie est de plus
sement avec délire. Lors
mes s'aggravent de plus
une syncope. Mais si les
commencés que dans la s
quelquefois qu'avant ce
étant naturellement chau
les humeurs voisines. Pa

p. 29 avant le ving
toutes les fois
Mais qu
hémorragie du
ordinairement
s'atténuent de
tance de chai
chats bilieux,
assuré; surtou
matières lisses
Dans ce cas l
ramène la res
et rétablie l'a
Mais si l
de la maladie
change alors
p. 30 leurs pungitive
à vouloir se r
ent à cette ép
après avoir éc
ne suffoque, s
S'il arriv
et que la tête
canal intestina
La saison
on la voit mo
que jamais lie
pent aussi plu
p. 31 des inflammat
moins faits po
âge s'exécute
gens ainsi que
la pleurésie, r
ils en sont att
mations qui le
grandes cause
et ils en meur
les parties sol

coulent plus aisément, d
de la transpiration se
mations.

DES CAUSES ET

Les principaux mo
les aliments et l'air qu'i
les aliments; car pour p
subitement. Les instrum
la nature sont très mult
trachée-artère comme
et le thorax comme le
contiennent de plus la
sont que des simples in
étant un viscère naturel
la respiration et de la v
l'air frais; faculté qu'il
vive chaleur par son v
dent pas ordinairement
légers, sont suivis de la
nent à la longue la mor
sont de la nature des af
perd la voix et la respir
bre de ces affections est
une inflammation des p
ment de poids plutôt qu
mation se borne aux po
ceptible de douleur, étan
mal à la laine. Les artère
nature cartilagineuse et
qui l'accompagnent sont

ritation. Toute
p. 35 à la douleur.
membranes qu
se plaine de
tout moment
laquelle il peu
surtout les jou
comme épaté;
pétit; le pouls
La chaleur de
qu'il est intér
menté par la
il éprouve des
à tous ces sym
p. 36 matières bilie
dernière coule
le malade est
pagné d'assou
Il tombe dans
ne se doute p
des nouvelles,
froides; les o
petit, fréquent
plus ordinaire

Lorsque
changement s
euses de mati
les ont été
d'urine. Ceux
p. 37 blissent très-
du côté au p
métastase, en
Dans ces deux
pneumonie; m
mortel. Mais
par son épanc

---

* * * manq

rasser tout de suite par
focation, qui resulte de
temps ulcorés et finisse
aussi rarement à la m
les jeunes et ceux qui s

Il y a deux espèce
source dans les vaisseau
vient du palais et du ph
Dans ce cas, une petite
pour faire paraître le sa
vient uniquement de la h
exsputation (ecptysis) ou
de la bouche, soit que
grande quantité à la fois
n'est que lorqu'il vienne
trine, et de viscères qu'e
vaisseaux attenant l'épin
gogé (c'est à dire d'apr
seconde espèce de crac
communs à l'une ou à l'
raison même que c'est u
se manifester. Au contra
nombreux, bien sensibles

Si le sang vient des
accidents sont plus nomb
chement de sang est peu
le tintement d'oreilles; la
sont les signes ordinaires
encore reconnaitre, par
l'impression de froid, l'in

Cette dernière cause
une réplétion subite de la
l'abus ne se voit point e

par la seule
gies habituel
ner lieu au
pendant, lors
ordinairemen
p. 42 cracher; on
Quelquefois,
rejeté avec
nant des visc
sang de la tê
fait rejeter t
ment de sang
jections de sa
Ce dernier n'
p. 43 pouillé de tou
et on s'en de
à cela que le
de sang. Le
est bien simp
soient appliq
les vaisseaux
de signe pou
p. 44 tête. Il faut
les errhines,
sible; car si
habitute, et l
trachée-artèr
placés par la
p. 45 Quant à
poitrine ou da
nons le nom
l'écoulement
cave qui port
de l'épine. La
que celle d'un
des poumons
chée-artère,
cas, mais il d

moindre, si l'écoulement
de sang qui vient de l'o
tous, quand même l'hém
longue ni trop compliq
la rate, n'est pas un acc
sort de ces viscères de
les canaux qui aboutiss
comme impossible que l
périeures par les condu
la preuve dans les hémo
droite ou gauche suivant

Après avoir indiqu
sang, peut prendre sa so
compagne, je vais expose
vaisseaux. On crache du
tation de quelque vaissea
par la contention occasio
par des sauts d'un endro
par d'autres causes semb
quelque artère, donnent
lieu de présumer que l'
il faut demander au mal
éprouvé quelque difficult
tous ces accidents peuv
continuelle d'une matière
pouille peu à peu des tu
alors sans aucun obstacle

La *dilatation* des
l'hémorragie qui en pro
sang n'est point épais. I
seulement la partie subtil
cumule dans quelque cav
encore dans ce cas ne
noire que présentent ordi
produit par une dilatation
être plus grande, attendu
espèce d'hémorragie arri
qui éprouvent une suppr

ces dernières
que l'écoule
elle continue
p. 50 périodes. Au
tant de plus
des vaisseau
s'arrête plut
tères est plu
figer, et d'au
favorise plut
réunissent.

Pour ce
de quelque
rissent diffici
p. 51 tion de subst
que de simpl
seaux, les lè
et présentent
tes est l'hém
arrêter spont
frigerants su

p. 52 Il faut
prend sa sou
ste une foule
et qui exigen
dans l'œsopha
des aliments
frigerants et
connaissent
âcres qui pou
causer une é
p. 53 par les voies
l'œsophage, e
considérables
la raison que
en découle
n'est parfaite
par le vomis

quelquefois accompagnée
aucun crachement. Elle
la trachée-artère, qui ad
cessairement se ressentir
sent à la partie lesée
chaudes, trop froides, o
il se joint à ces accide
quelquefois jusqu' à la r
a qui vomissent des ma
grande quantité qu'ils or
plus grand dégoût des a
[presque] aucune march
il est ordinairement noir
mais cette couleur et ce
des veines. Ils ont des
bilieuses, ainsi que du sa
prendre de la nourriture,
cavité de l'estomac. Il ép
qui sont suivis par l'ang
stomac sont trop copieus
tées. Ils éprouvent une
part une chaleur ardente
l'estomac. Les signes qui
sont, une toux continuell
d'un sang très rouge; ur
inférieure de la trachée-a

Les hémorragies de
sort en plus grande quan
d'une érosion; il est ac
plus foncé écumeux et fo
ment le distinguer du san
surplus la corruption mé
rente. Comme elles ne s
la poitrine, lesées, si ell
lésion a son siège dans le
de pesanteur sans douleu
dinairement dans les autr
antérieure de la poitrine,

tourmenté d
d'une consis
nière qualit
p. 59 fectés par s
-artère, que
Si le s
noir, lisse d
grenées. La
la fièvre au
C'est
p. (58a) la saison d
moins en ét
est celle qui
rent en été
vent dans ce
au printemp
p. (59a) inflammation
pour si peu
la réunion d
décourage e
courageux p
dre la mort
p. 60 un espace d
robustes, tels
étonner, mai
ments de sa
gereux de to
jamais de g
ne peut exp
La douleur
dangereuse;
doit naturelle

p. 61

Que ce
avait donné

vait pas en trouver de
les forces vitales en en
que cette affection j'a
ce viscère si essentiel à
les liens de la vie, et q
D'ailleurs, il y a d'aut
corps, et qui dépendent
nemment malins vienne
fection des nerfs; et l'é
la même raison que la
Je suis bien loin de l'a
l'estomac par la seule
froide, suffisent pour re
raient par la même rais
la tête ou de la peau, p
la tête, et en y appliqu

Si la syncope se g
faut attribuer cet effet
cœur des impressions b
en est de même des po
attire aussi l'air que c
poumons. Car les facult
lesquels elles agissent,
force; or, l'estomac n'es
nous parlons, il paraît
aliments vénéneux porte
mac, mais par son can
accidents mêmes qui s
tous indiquent une affec
du pouls, le battement
lance, la stupeur et rés
arrêter par aucun moye
la privation de la voix,
une affection de l'estom
sont les nausées, le vom
ports, les aigreurs et la
dans cette affection, le
entend mieux qu'avant

esprit d'une n
p. 67 sur le présent
les événement
tait une affec
la nature, et
ture de cette
deur et par l'
p. 68 ordinairement,
par l'air froid
la syncope, et
nature est en
ture convenab
les parties sol
que but de la
p. 69 ture sont brisé
sous le nom d
ardente, dont

La fièvre
tout le corps,
L'haleine est
des inspiration
arides et sèch
p. 70 foncée, il est
yeux très mo
s'aggrave, elle
c'est alors que
coup plus âcre
naît plus rien
qui est froid,
humides, qu'il
chaudes, les
p. 71 front et des cl
nier degré, ell

l'humidité et à la froide
chent toujours par les
brisés; et cet état est p
alors est couvert d'une
une vapeur humide s'él
aucun sentiment de soi
voir la bouche et l'œso
excessive, ne sentent pl
acqueuses; son ventre,
fois qu'il pousse de peti
que les os même se diss
comme d'une rivière les
conserve son assiette et t
moins que confuses; bien
qui tient de la divination
vie, et prédisent l'avenir
et qui sont ensuite étonn
en a qui font la convers
effet ils ont seuls l'esprit
peut-être parce que leur
vont bientôt se reunir. I
dire des humeurs, était d
sumé ces humeurs, et di
dépouillé de tous les obs
ennes, et prédit sans se
à un tel point d'atténu
guère échapper à la mo
et convertie en air.

Le Cholera-morbus
grade des humeurs de to
Celles qui se ramassent d
dis que les humeurs qui

[1]) Comparez tout ceci a

par la voie d
p. 76 les déjections
fétide, parce
et après que
suite bilieuses
suite il éprou
stins. Ces dou
nent à leur
p. 77 et le dégoût
nausées, suivi
de la bile bie
éprouve des
et des bras ;
joignent le ve
et le sentimen
p. 78 qui le rend m
bas une bile
rendre aux i
comme on l'o
vomir, et il é
sans aucun e
menté par des
p. 79 maladie arriv
tomne, et enc
ver. Elle atta
l'âge ; les viei
niers, mais il

Les intes
p. 80 comme le pro
violentes : mai
stins grêles, d
les tourmenter
lement que vi

Si les intestins, outre le
foulés et pour ainsi di
appelle alors la maladi
psesis et de *chordé* don
l'autre est synonyme d
hui *mésentère*, les anci
plus ordinaires de cett
ption des aliments diver
surtout des aliments g
Mais il n'est pas rare q
en grande quantité à la
les bourses, où il reste
peuvent aussi causer u
attaque communément l
échappent plus facileme
ces indigestions, et par
Les vieillards n'y sont g
en échappent. L'été est
maladie ; viennent ensui
la favorise le moins. B
l'atrocité des douleurs.

Quelquefois il s'éta
se détache et emporte a
pagnée d'une douleur, q
l'estomac est abreuvé d'
vigueur ; il a des rappor
sés par les vents, qui p
curer un passage par l'
humeurs se portent vers
pituiteuses ou bilieuses ;
il éprouve de grandes d
par la soif. Si la malad
sueur froide, par la diff
fait que l'anus est tellem
rait y pénétrer. Cette d
d'excréments ; le malade
tit devient à l'approche
Cette maladie affectée a

et elle s'anno
p. 87 cependant qu
qu'on doit at
le siège de
aiguë et plus
côlon qui en
tir tantôt aux
elle est, comm
p. 88 côtes à droite
foie ou de la
longueur et p
quelques-uns
cle crémaster.
siège dans le
p. 89 quentes, quelq
de matières t
moins considé
stins grêles, e

Les affec
p. 90 que pas plus
dans la plus g
dans cet endr
foie, il peut tu
que cet endr
peut léser im
l'opinion de q
D'ailleurs les
hémorragies p
p. 91 tent. Ainsi il
des inflammat
fait que le ma
moins grandes
plus longues à

continue toujours à s
d'une source commune,
tribue aux parties qui
entraîner une mort trè
portes du foie, et qu'e
coups ou des blessures,
pris en grande quantité
Elle est ordinairement
donne aucun signe ext
toutes les formes: tant
percé d'un dard aigu;
fois elle est extrêmeme
faible et abattu, et il
et de la plèvre vers le
à la voûte du diaphr
douleur qu'on sent en
des envies de tousser
toux sèche. Il respire
gme ne concourt point
ction et sa dilatation. Il
Le teint est jaune tirant
grand dégoût des alimen
sitôt les hypocondres se
acides, fétides, comme
souvent il y a un dévoie
accidents s'aggravent de
dérable; mais l'esprit, es
ou dire, et comme interc
tous les mouvements du
des extrémités, le tremb
que, et la couleur de b
ctère, qui se manifeste a
signe, et en général il e
échappé au danger, par
et abondant, ou d'une ex
rement au bout de trois
prolonge bien au delà d
par une hydropisie morte

soif; ils boiven
et émacié; ils
ne *distinguer*
à cette maladi
p. 97 espèce, dont l'
qui y est le pl

De l'endr
parcourt toute
p. 98 plicité des ram
imperceptibles
s'anastomosent
grossissent et
lieu du foie, o
veine cave. Cel
p. 99 faisant jour à
pour aller s'att
passant à trave
cave, pour gag
hanches. Tous
tre ne sont en
gine du foie m
sa portion supé
p. 100 pine du dos, et

Toute cett
graves. Il y a
tion voisine de
portion supérie
sa sortie du di
pas de signes

La veine
p. 101 *cedmata*, et qu
et par l'hémorr
renfermée dans
chée-artère : e

sang se repand et remp
et dans ce cas le mala

La veine cave est
ment par une mort pro
éprouve dans le bas-v
cante, et qui ne se man
elle soit brûlante dans
nière que les pulsation
refroidissent; la soif e
rouge et fleuri; le rest
condres sont durs, et re
se fait sentir plus ord
de la veine, qui se pr
cette douleur se fait se
de l'épine et qui est pl
pulsation de l'hypocond

La peau est sèche
et proéminentes du cor
des doigts. Le sommeil
une très petite quantité
mordicantes. Les malad
l'esprit lent et hébété.
pagne, ont fait que quel
de fièvre ardente; car
mais ils arrivent de mê
fébriles et ils attaquent
l'âge, mais qui par un
corps maigre. Ils meure
si la maladie est plus l
les cas, où l'inflammatio
ou si malgré son intens
la vie, dans ces cas dis
alarmants, tels que la d
du pouls, et la lenteur
mentés par le mal de c
ardente, par la soif et p
de grandes inspirations
grandes quantités d'eau

bientôt suivie
ment de nouve
tes les autres
p. 107 sans craindre
tant plus que
cave, l'eau fro
même songer à
boisson abonda
testinal et par

p. 108

La nature
quelles ils peuv
mêmes. Mais la
p. 109 tion de l'urine,
rait bien produ
Les causes ord
grumeaux de s
qui l'accompagn
lombes, la tensi
hypocondres. L
p. 110 que goutte à g
le sentiment de
et mordicante,
vulsions et à la
téorisme du ver
par un usage i
p. 111 et lent; mais à
et irrégulier. L
en sursaut, com
comme s'il étai
teint est livide.
ques gouttes av
p. 112 pour un momen
tale de l'urine p

et la plupart des malad
les uretères dans la vess
Car il est aisé d'échapp
rait que goutte à goutte
les. Mais cet état peut à
tude du corps; de manièr
pied, jusqu'à ce que pe
somption. La même sais
sujets aux affections de l
reins. Il arrive quelquef
subites hémorragies, qui
hémorragies ne sont poin
flammation, qui peut su
suppression totale de l'ur

Des a

Toute affection aigu
que sympathique, mais e
qu'elle est idiopathique.
nerfs et même les faculté
elle est d'ailleurs froide
tre, c'est-à-dire à l'end
par son grand éloignemen
Ce n'est pas tout; destine
les plus importantes, la s
calcul, par des grumeaux
la vessie même, ou agiss
Chez les femmes, les infla
pression, en comprimant
l'intestin rectum peuvent
quelle on se trouve forc
cercle, peut encore disten
faculté de se contracter p

La suppression de l'
dans toutes les parties s

douleur gravat
sons et le déli
quelque ulcère
graves, qui so
p. 118 dans mon trai
ulcères, les abs
qui ne sont pa
ler des affectio
un peu plus tô
ou le calcul ar
ses a lieu, l'uri
sentir par tout
p. 119 le dixième* jou
lieuses, tout so
s'aggrave davar
accidents ; le p
quiétude, l'anxi

Lorsque l
son, ou de qu
prestes, les che
sie et tout le v
p. 120 général tous les
amener la mort.
rouge et ténu ;
quoiqu'elle soit
l'inflammation,
cidents qu'elle
p. 121 sent les affectio
y est sujet ; ma
moins exposés
ni fréquentes ni

Chez le se

* Onzième v
** Lucian C.

ce viscère jouit d'une vi
ou l'autre flanc, comme
tôt en ligne droite, en s
ou la rate et quelquefois
relle ; en un mot il erre
qu'il pourchasse les odeu
qui ne le sont point. Enf
comme un animal qui se
que ce viscère se porte
qu'il y séjourne longten
scères, cet état peut étou
et sans aucun mouvemen
mons et le cœur se tro
que ; et de cette compre
tion de la voix. Et com
ment de la compression
sante, est privée de senti
sexe est encore sujet à
dont nous parlons à pr
mais qui n'est pas cepe
lement attaquer les homm
nom de *catochus*. Une aut
que dans la véritable suf
narines et les odeurs agr
cours, tandis qu'elles sont
la suffocation hystérique
lieux qu'ils restent immo
des tremblements. Dès qu
supérieures, la malade pe
faires : elle a le vertige, e
ses pieds sont comme par
semblable douleur se fait
pouvant plus se soutenir,
sent un vide aux flancs,
tent, irrégulier, et quelque
elle perd la voix et les
La mort survient avec une
annonce une fin si procha

p. 128 il conserve cet
sent un peu le
biles. Si, avant
matrice redesc
s'annonce par
tablissement se
aussi prompt,
à la facilité qu
p. 129 étant par sa na
ples, logé dans
ment particulie
comme il l'éloi
qui peut l'offen
sens, comme fe
la raison pourq
qu'elle est rare
p. 130 et de leur esp
une espèce de
trice se conform
suffocation hyst
être sujette à
mation et l'hé
ment chez les
p. 131 fièvre, la cessat
le cas d'hémorr
si l'on égorgeai

Les Satyre
les statues les
p. 132 de la *Générati*
occupe actuelle
continuelle, com
si effréné, que
ser l'érection. C

la tension des parties te
de la douleur des parti
peur humide. Les mala
tristes et gardent un
malheur. Mais si le ma
ne peuvent plus s' emp
la plus indécente; et il
la pudeur ne permet q
sent beaucoup de pituit
voit dans la gueule des
une odeur semblable à
primée pendant longten
queur séminale. Le ver
tions spontanées aux
pour les aliments; et c
avec précipitation. Ils
nir mortel, le ventre s
gnent la tension de tou
mouvoir, la contraction

Quelquefois tous
matières pituiteuses et
produire le même effet,
salutaire est un profond
les nerfs, en un mot, il

La maladie arrive
rement les jeunes gens
aux plaisirs de l'amour.
plus très aiguë; car le

On prétend que le
ptômes qui l'accompagn
mes bien lascives, surto
et que la lubricité chez
dante; mais je ne saur
riasis, non seulement
parcequ'elles sont privé
manière des satyres, au
comme de l'affection hy
parce que les hommes

DES CAUSES

p. 139

Les *maladi*

p. 140 consument l'hom
leur guérison. Ca
la moindre cause
de l'impatience
d'observer, et da
reurs. Ajoutez à
faille employer

p. 141 tinence de la boi
rations douloureu
mettre, comme s'i
dans ces maladie
tience à toute é
complaisance pou
bles sans aucun i
leur profit, voilà

p. 142 de son côté doit
battre avec lui le
raison que ces es
en même l'esprit,
nous le voyons ar
la suite de ces d
chronique, connu

p. 143

On appelle
des causes passag
si la douleur devi

riodiques plus ou mo
montre rebelle aux r
maladie se présente
sans aucune intermiss
des retours périodiqu
ques-uns n'en sont to
ou depuis le midi jus
de tête qui observent
a chez lesquels la do
promène successivem
tantôt du côté droit,
partie antérieure de l
gauche exclusivement
des yeux ou des sour
pare la tête en deux
de *migraine*. Elle est
qu'elle pourrait avoir
rable. Il y a de cas
des accidents aussi hi
ments spasmodiques
ou se roulant dans leu
l'intérieur de ces orga
rien ne peut arrêter;
si l'on venait d'être fr
lieux; et enfin l'impos
vont en augmentant t
d'autant plus longue q
le malade éprouve une
santeur de tête, des
lumière, et ne trouve
plaît à rien, et sa ma
par ce qu'il entend
ment dans un état cor
sion sur lui, et cepend
las d'exister, il désire
cette maladie est la fr
longtemps et qu'elle
ction *vertigineuse*.

On appelle
avec un tintemen
le bruit du cours
d'une flûte, ou d
p. 150 qu'elle accompag
ou qu'elle se déc
cas, après que to
vertige y persiste
phalée invétérée
qui dépend de la
nir à son tour la
p. 151 mélancolie, et l'é
ptômes qui carac
ment de la vue, d
timent, de manièr
assistants. Si le m
À ces symptômes
teuses, ou d'une
future; la bile n
l'est de la manie:
succèdent les une

p. 152

L'épilepsie e
qu'elle prend, et
très aigus et très
p. 153 lade. Mais s'il s'y
loureuse pleine de
aux enfants et aux
à guérir. C'est par
âge; encore dans

en la privant de l'usa
visage, comme si elle
enracinée, l'épilepsie
quitte plus le malade
bien douloureuse acc
du visage, et qui atta
la manie. Ses accès
symptômes hideux, te
lontaires: sans parler
aux malheureuses vict
blique pour des hom
des raisons pour lesqu
peut aussi qu'on l'ait
est synonyme de *gran*
rie que par une puiss
ques, comme possédés
ensemble.

J'ai déjà rapport
cette maladie, considé
longtemps, ses effets
malades pendant ces i
toute société d'homme
tourmentés d'insomnies
vantables; ils ont du
ils perdent la couleur
ils apprennent difficile
sens; il ont l'ouïe dure
dans l'intérieur de la t
discours, de manière
la maladie même, ou p
accident d'autant poss
cipant à l'état convul
bouche. Ajoutez à tous
facultés de l'âme au p
Quant aux causes, ce
qui produisent l'épileps

Dans les
la mort; et elle
vomissement.

Dans les m
p. 159 chez les hommes
pléent chez les f
noire se porte au
il en résulte une
nairement accom
odeur de poisson
attaque de plus
p. 160 les anciens donn
de *venteux*. Il y
bondance de bil
colère et qui on
p. 161 le nom de *mélan*
est quelquefois s
fie parfois ce qu
alléguer *Homère*,

Inter
Late in
Furore
Opplet

p. 162 ce qui est préciso
tés par le mal. O
pagnée d'un gran
cesse sur le mêm
faire partie de la
mauvaise humeur
nuellement en ma
niaques donnent
[et de leurs parol
vie : au lieu que

esprit que sur un seu
s'imaginent qu'on che
des hommes vont hab
tion, et ceux-là haïsse
intervalles de manière
lancoliques qu'ils étai

Je vais maintena
tions. Quand la bile n
phragme, et que le m
un cas de mélancolie.
la mauvaise humeur
était sans aucun sujet
en manie; ce qui anno
ladie. Toutes les deux
attaquent le plus souv
leur folie est plus viol
ou à celui qui le préc
rement. La saison de
temps les juge. La tra
éprouve sans aucune c
ment un commencemer
gnée de la colère, de
agité dont on s'éveille
nent extrémement pe
distincts et justifiés so
pée par l'aversion inv
objets pendant le somm
lésinent sur toutes cho
rien tirer; un moment
se plaisent à faire de
que par une disposition
en plus, ils haïssent le
et se lamentent sans su
sieurs finissent par dev
tes, ne se reconnaissan
autres. Tous ces desord
Ils ont ordinairement l
la bile sans s'évacuer

partout le cor
de sommeil, q
p. 169 et à le rendre
par la transpi
cause de cette
—ils le ventre
ne rendent qu
lieuse. Leurs
vent des flatu
ressemblent a
p. 170 par des boudi
âcre mêlée av
quent. On rac
avoir inutilem
jeune fille. Ma
pouvant point
p. 171 gaire comme
put s'unir à l'
tude de l'espr
d'avoir opéré

La *Manie*
formes différe
p. 172 l'esprit, sans f
cette maladie
aliénation chro
tes par certai
parmi les plan
gères, au lieu
plus la confon
radotage ; affec
p. 173 des sens et de
lieu que la ma
est vive et tur

une fois commencée,
lieu que la manie peu
à fait si elle est bien
affection, doivent être
saison et à d'autres
paraissent guéris, retc
ou pour avoir commi
colère. Les passions
plus sujets à cette aff
tés à la colère, qui s'
apprennent aisément,
comme sont les homm
persistent dans le trav
plus sujets à la mélan
de la puberté, de la j
abondent, est plus suj
la chaleur n'est allum
sèche. Quant au régin
et l'abus ou le désir
manie. On a vu des fe
gation menstruelle; et
femmes est plus violen
niers peuvent égaleme
cuation habituelle de
vit, on joue, on danse
rendre à la place pub
tes qui viennent de re
personne; mais il n'en
on en a vu qui déchir
viteurs, ou qui avaient
observé] la manie, se
naturellement de l'espr
dant leur manie doués
des ménagères devenir
tion: tant il est vrai q
dies même être de que
cultivé, se plaisent à
métier de charpentier

p. 178 Les mani
qui n'existent
cautions pour
dans leurs mai
parce qu'ils se

On racont
p. 179 coupait, rabot
la construction
son ouvrage av
s'acquittait de
telligence d'un
toutes les fois
pour quelque
p. 180 en quittant ses
plus la raison
fait maniaque
vriers ; et qu'il
dépendait de l'
La cause de la
deux parties ag
des deux qui s
p. 181 C'est principale
colie se fixe, c
tête et dans les
tions ; ils s'imag
à leurs yeux et
voient les objet
ment qu'ils en
grave, ont-ils le
p. 182 res ou tristes s
sont d'une hum
particulièrement
autres ont la v
des pesanteurs
ment. Il y en
ent le son de fl
des flatuosités,
p. 183 l'insomnie, qui

pour des malades; ce
un peu pâles. Ce n'es
tit s'émousse, et que

Leurs yeux sont
Ils voient des images
die va se changer en
si elle penche vers la
éclairs, et sont saisis
dre. Il y en a qui on

Quand le mal es
vent des pollutions
point que ni la crainte
quement. Les conseils
et les rendent tout à
courir sans que perso
vont ils retournent su
ou des amis bien éloig
prétendus vols ou viol
solitude et ne s'entreti
leur....). Lorsque leur
nes et tristes; ce qui
leur infortune.

D'

Il existe une esp
piété en s'imaginant q
gent d'eux. Cette mani
sont atteints n'ont que
en hommes de bon sen
de la flûte et par tout
par les exhortations d
Au reste les maniaques
gais et contents, dans
Divinité, et acquittés
maigres, et ils s'affaibl

L'apoplexi
d'espèces diffé
dans la privatio
p. 189 elle prive quelq
les sensations d
privation de to
externes. Aussi,
plexie forte, et

La paraple
mouvement, ave
du corps, comm
p. 190 consiste en géné
ment. Si jamais
cas qui est fort
Lorsque *Hippoc*
donne à celles-c
pour ainsi dire
p. 191 et de la nutritio
pression ou l'in
nom de *Spasme*
des muscles ma
dons, la faibless
nouissement des

La Paralys
sourcil, un doig
p. 192 eurs à la fois ;
que toute la mo
non seulement
comme un des
côté, mais encor
comme, la moiti
la moitié de la
phénomène arri
p. 193 canal intestinal.

démontrer par l'inspec
pareil cas et pour ain
que la maladie n'affec
fait voir qu'il existe u
gauche du corps ; diff
côtés, et qui fait de p
ses, telles que le fro
même manière. C'est
est en santé ; dès qu'i
que cette maladie aff
cause de la maladie a
dans la membrane qui
côté droit, les effets s
tes ou contiguës. Si a
ties gauches, qui éprou
l'affection du côté dro
contraire l'affection du
On ne peut expliquer
nerfs : car, quoique dis
point en ligne droite,
ceux du côté droit
ce dernier côté, se d
ralysie attaque tout u
n'affecte qu'une seule
dans les nerfs de la tê
vation du sentiment, et
que partie de celles q
par sympathie ; dans
rassée dans l'exercice
la tête jouissent aussi
parties du corps quoiq
que, les nerfs qui trav
cipe du mouvement, (c
de cette faculté que d
n'étant que très circon
par la privation du mo
sionne celle du sentim
affectées n'est point tot

Si quelqu
sent à des os,
se traînent ne

Les men
pouvoir se plie
p. 199 nature ; ou ils
force sans cou
extrémités devi
vent également
extraordinaire,
et diminue con
la *pupille*, ou
fonctions ; quel
p. 200 résulte une inc
point laisser so
qui sont les bl
l'amour et l'iv
violentes de l'
les enfants la
mes en généra
leur causer la

p. 201 Mais toute
efficiente de ce
née, lequel pe
vement humide
difficile à guér
ou la séparatio
La paralysie a
chez eux, au li
saison qui favo
p. 202 l'automne ; l'été
l'habitude du c
nent une vie oi
cette maladie.
privation du m
chaud ni le fr
rieurs ; on a be
insensible à tou

serve aux bouts des
ptôme qui ne présag
subitement. Quelquefo
l'annoncent de loin ; t
la difficulté qu'ils épr
tôt d'une chaleur exce
la suite de ses accide
cynique, il est rare qu
fois. La contorsion n'
droite est tiraillée d
Cela devient surtout
à droite avec une tel
y a des exemples de
mâchoire supérieure e
affecté devient louche,
pitation. La paupière
avec l'œil. La convulsi
tantôt les deux à la fo
duisent une espèce d
serrées, et qui ne les
langue est de même
par les nerfs qui entre
le palais et s'y appliqu
pour produire une esp
ctée de convulsion et
tre le palais ; mais o
même contraction spas
s'appliquer tour à tour
d'un tuyau. On peut fa
nant les parties saine
tendre, mieux coloré, e
de santé. Mais le dér
traire ; car, outre que
pèce de claquement, la
affectée, et reste immo
perd son agilité, l'œil
côté ; au lieu que le cô

p. 208

Le crach
toux, ou au cr
phtisie. On lui
la poitrine ou
si par ce pass
p. 209 ème, la maladi
La malad
discontinuer pe
corps. C'est m
pendant le jou
n'éclate que pe
prouvent en ef
car si réellemer
p. 210 d'embonpoint.
son mal. Ajou
dents devienne
l'insomnie, la p
Quant aux
bre (pour la co
noires foncés,
et difficiles à s
p. 211 toujours plus
présence du p
mon avis, la n
ment des crach
du malade plus
ne faut point
la pâleur, à la
n'est pas tout
somption du c
p. 212 les malades, qu
par une toux fr
tion. Les signes
dans la poitrine

goût des aliments, le
vers le matin, une sue
trine, et qui fatigue
chats de diverses mati
le cou se porte un pe
très peu flexible ; les
grosses ; en un mot l
les os par la même
ongles se recourbent
même cause fait que
s'aplatit ; car ce sont l
qui la maintient dans
forme aiguë ; les joue
luisants ; le visage es
elles paraissent être co
rire. Toute l'habitude
peut distinguer les mu
si ce n'est leurs bouto
seulement les compter,
avec les vertèbres de
dans leur partie moye
trine. Le bas-ventre a
dos. Les articulations
dans celles de la cuiss
marquer dans les vert
sent les deux côtés de
blent à des ailes. Dans
cours de ventre, on d
annoncé par des signes
cette maladie. Il est ra
attaqués, ils en échapp
suite d'un crachement
dans la vigueur de l'â
chez les enfants peut
mais ils se tirent facile
die, toutes les fois qu
par devant comme une
le gosier saillant en d

p. 219 mats humides
la phtisie.

Lorqu'il y
vité du corps
d'*empyème* tout
d'*abcès* simplen
La matièr
ulcère, qui se
p. 220 phtisie, dans la
poumon s'attach
qui sort de tou
du poumon. Le
rate, les reins o
occasion d'ouvr
ration fut suiv
p. 221 s'est faite par
qui a sauvé le
blessures, les in
qui se forment
longues, la pleu
mot toute mala
matière purule
le foyer; tantôt
p. 222 y produit une p
comme je le di
Ce qu'il
gieuse du pus
ment mince. O
nuelle d'une gr
sit de plus en
p. 223 vité même du t
près des autres
tres par la rais
pousse nécessai

espèces de phtisie qu
collection de pus, sont
dans le poumon même
qu'une véritable doule
lent. La fièvre, presq
clare vers le soir, et s
l'insomnie; il lui vient
les s'élèvent et s'affa
pour les aliments. Il e
du corps consumée pe
ciation a pour cause l'
auparavant, des fonctio
l'embonpoint. Le teint
embarrassée dans tou
celles qui se forment
ment tourmentés de la
que que les douleurs
sont plus sensibles, et
plus opiniâtres. Le po
tie; et on éprouve une
lorsque la partie enfl
quoique la toux qui
fait avec bien des effo
teinte de bile, tirant su
tes, et s'épaississent de
morceaux de chair, ce
cès. Cette ruption ne s
qu'elle est suivie d'une
n'est point à craindre,
pus va se faire par en
l'abcès se trouve; un c
ses mêlées de pituite,
de chairs, lorsque la r
dinairement par les se
leure de toutes. La co
bas ou par haut; il e

---

* Aphor. 11. 47.

en est de même
fort épais ou d'
ou inégale et
de figure ronde
ture visqueuse
gure ronde, qu
p. 229 lité, est d'un
et qui présente
noir est celui q
putréfaction co
signes qui four
compagnent la
vacuation du pu
p. 230 s'il digère bien,
peine, et qu'il
fois que la fièv
s'aggravent. Il f
se forment lente
née et de natu
considérable: et
p. 231 vienne à suppu
d'inflammations
à de mauvaises
du foie, du pou
tion; mais elles

La Péripne
p. 232 teuse ne se réso
ration ou empyè
signes des abcès
formé non plus
gent pas autant

---

* Conf. Hipp

abcès des autres parti
celui d'une éponge pa
tion de la nature. E
pour que l'abcès crève
le pus, étant une subst
obstacle passer d'un i
artère ; d'autant plus f
à le pousser vers les p

Cette suppuration
trop copieuse faite à l
passage de l'air. On p
puration, et en tomba
ment blanc, écumeux,
cendres, ou noirâtre.
trachée-artère, et mè
arrive surtout lorsque
grave, et la respiration
à cause de l'embarras
l'humecter par une boi
blanc paraît plus blanc
et les veines du visag
c'est que les malades p
de l'habitude de leur c

On a désigné par
d'une course, de l'exerc
même employer le mêm
lait de ce dernier nom,
mettant sur leur séant,
couchés.

Le siège de cette
que par sympathie à to

---

* f. plus onctueux. cf.

et le thorax. S
p. 237 longtemps, ce
de l'asthme, es
barrassé par d

C'est pou
sont plus sujet
fance que dan
d'échauffement
l'âge viril on
exposé à perdr
p. 238 en tenant la po
certains métier
forgerons ou d

Les signe
poitrine ; l'aver
la difficulté de
de marcher, pa
p. 239 flatuosités des
imperceptible p
tout par la pro
À mesure que
de la tête, com
râle, qui devie
sourde à cause
les malades tou
tent la chambr
p. 240 couvert ; ils res
l'air ambiant,
qui sont rouges
tés d'une toux
ctoration de pe
le cou enflé pa
le haut ; le pou
maigres. Tous
p. 241 accès d'épilepsi
traire la malad
violente et moi
plus épaisses ;

feste ; les urines coule
le son de la voix est
le besoin de la nature
naturelle ; quelquefois
la respiration, moins
C'est par un pareil cha
mais dans les intervall
ques de leur maladie, qu

L'affection pulmo
dernier, son siège dans
communs à l'un et à l'
peu entre elles. La dif
fièvre, le dégoût des al
symptômes qui accompa
est de même une mala
d'un an ; ceux qui sont
printemps ou l'été suiv
meurent l'automne suiv
courent le plus grand
attendu que le moindre
ceux qui sont affectés d
pouls petit, fréquent et
avec les asthmatiques.
c'est une toux sèche, et
ration. Si par de grand
poumon, elles sont en t
grêle. La poitrine est ic
des os qui la composen
d'humeurs épaisses et c
intervalles plus longs q
un de ces accès, avant

fection du cor
par un anasar

La rate e
p. 246 gastre se cont
par leur positi
les cas de mal
destiné par la
donne origine
plus funestes,
est plus sujet
encore à des a
p. 247 squirrhes caus
de l'inflammati
parler de ses a

Parmi les
douleur aiguë
le diaphragme,
viscère, tiraille
cette membran
s'ensuit que c
p. 248 À cette douleu
sèche, mais qu
cée ; laquelle
d'*Ictère blanc*,
quefois agité p
bent que dans
de quelque obj
p. 249 tumeur sous le
Mais il est fac

---

* v. p. 47 d

** Le passag

⟨On observe
⟨médecins⟩ à l'opi

Si l'abcès se décharg
dans ce cas plus puissa
les conduits urinaires ;
pas de même lorsque l
vrir, le malade ne tarde
se consume par le pus
moins dangereuse ; elle
plus prompte que l'on
morragies du foie.

Si jamais vous êt
fer une aiguille de fer,
ensuite dans la tumeur
consiste, en ce que par
est hors de danger, si
ne sente pas mauvais,
minuent*. Lorsque le pu
de ventre de matières
viandes, et à la fin u
ulcéreux du ventre. Il
de sang, et même de la
qui est du plus mauvais

Si l'abcès ne vient
et comme putréfiées ; ce
qui laissent passer les a
encore augmentée par
serait sain, ne saurait d

La fièvre est âcre,
du corps s'amaigrit ; le
perte du malade n'est p
terie et des ulcères, mai
rer pour le salut du ma

---

au - dessous des fausses côte
est plein d'humidité ; tandis q
côtes), c'est un signe qu'il pr
les limites de la tumeur sont
en pressant l'épigastre, la ma
la dureté due au péritoine es
107) (Prof. Kousis).

* v. cf. ind. in ἀθέλξετ

gestion se fait
partout et sans
par les urines,

Si l'inflan
p. 254 ble que l'abcè
douleur n'est n
des aliments, s
Il sent de temp
lombes et les
rement à la ga
se dissiper que
dépose un limo
p. 255 nues, peu cop
état favorise a
en reprenant s
matières épaiss
car les évacuat
donner lieu à
grandes hémor
p. 256 La sueur
qu'elle soit très
peau des hydr
terminent ordi
vient point à s
à cette maladie
ordinaires sont
p. 257 la suite d'une
fois le nom de
dait aux ulcère

Les squir
il est rare que
p. 258 est ordinaireme
en se tuméfiant
le foie ; ce qui

faction de la rate pou
devient aussi dure et
vient à suppurer, ce n
qui cède à la pression
Quelquefois il s'étend
vant la direction qu'on
volume, il reprenne sa

Les symptômes q
xiété, qui se font surt
Ce n'est que lorsque l
douleur et les frissons
sans frissons, ni doule
l'existence de ces abcè
la rate étant par sa n
santé. Ils ont d'ailleurs
sur le noir. Il sont imp
avec difficulté et comm
même apercevoir au m
jusqu'à sa partie supéri
rence humides quoique

On y observe une
l'expectoration rare. S'i
aqueuses, dont l'excréti
augmente de plus en pl
moins utile. Si l'abcès
cuit; il est ordinaireme
fois bourbeux et livide,
cas la matière purulent
quelquefois des parties
très facile à dépoudrer.
des perdent l'appétit; il
et hideuse; partout le c
ulcères ronds, livides,
amène une colliquation

Quand la tumeur
sans douleur et dans cet
ladie prend le dessus, el
phtisie et d'une consomp

L'enfance
guérissent aussi
il est impossible
vu aussi quelqu
tion de la rate ;
étant ordinairem
point considérab

p. 264 Les affecti
et consomptives.
toutes les fois q
cices du corps.
où l'on fait usag
ment pendant l'a

p. 265

Une bile
appelle *l'Ictère.*
ou bien elle es

p. 266 épanchement a
paru avant le se
Il est rare qu'i
facilement. Ce n
ner lieu à l'ictè
rate, du ventricu

p. 267 Le foie peut dor
mation ou par u
continue d'opére
conduits qui la
inflammation ou
fermé se refoule
son tour dans to
la couleur de ce

p. 268 et ressembent à
plus dans le can
buer la constipa

ni excité par sa qualit
la peau est d'un jaune
naît pour cause les aff
sur le noir. La raison
ture par la partie du s
quelque affection il ne
mêle et se répand avec
leur. Les excréments o
par cela même qu'ils s
employées à la nourrit

Le ventricule et l
qu'ils sont affectés au
lement dans le côlon, c
ne recevant dans ce ca
nuant toujours à s'acqu
autres organes, le sang
avec la bile, à laquelle
cette manière que tous
ou qu'ils reçoivent de
n'est pas seulement par
riture à toutes les parti
fait passer sans obsta
Or ces vapeurs, étant t
couleur à toutes les p
des affections du côlon
blancs : ce qu'il faut at
cas, continue à former
l'ictère peut encore dé
dernier est douée d'une
tion de quelque humeu
peau ; les larmes ont le
articulations et dans l'i
les organes du même n
cuir l'humeur dans cha
nature, elle devient ard
c'est l'effet ordinaire
stances soumises à son
bilieuse toutes les fois

assez fortes pou
parties du corp
teintes de bile.
terrible, quoiqu
un métal ne sie
p. 274 porter ici l'orig
mot on désigne
dont les yeux s
p. 275 Il y a deu
l'une, la peau e
l'autre se disti
pour cause la b
que la bile noi
semblable à la
che plus ou mo
seconde espèce
p. 276 nies, et dépend
ties aqueuses qu
des viscères peu
pendant des aff
rate présente u
res, se distingue
çoit aucun signe
p. 277 die dépend de l
général à la cou
peau blanche, p
serait que très
Ceux, dont
jaune tirant sur
à la paresse, dé
goût amer; ils
mac; ils pousse
p. 278 et leurs urines
digestifs, le dége
bre, sont encore
traire, dépendan

---

* Cf. Camus

lades ont le teint pâl
gaie ; peu portés à pr
d'appétit, et digèrent
et blanches comme d
semblable à celle du
muns à l'une et à l'au
le corps ; on sent au b
ce qui est l'effet ordin
ni amer ni doux ; celu
bile adhérente à la la
l'organe du goût, en i
goût amer qui résulte
valle des repas ce goû
est devenu pour ainsi
en mouvement par la
goût de son amertume
qu'ils aient une saveur
paraissent doux, cette
sensible à un organe f
qu'excitent les substan
douces, étant marquées
trouve abreuvée. L'icté
quelque viscère, est en
longtemps, et qu'il entr
plus souvent par l'hydr
sans avoir été hydropiq
cette maladie. L'ictère
pas si dangereux à cet
et ils en deviennent qu

Toutes les malad
elle ; mais elle peut aus
cune autre affection.

Une habitude mau

tels que la maig
les maladies; m
ent pas ce qu'o
gine *(mauvaise*
p. 285 cette dernière ta
toutes les fonctio
degré convenabl
la nature sont p
à la cacochymie
plus difficile à g
non pas d'une s
en particulier, n
p. 286 manque-t-elle pa
dropisie et la co
qui donnent lieu

On compte
gue et continue
mangent ordinai
digestions, d'où
p. 287 Un état ca
pression des h
l'usage d'exciter
tuels et par con
de toutes ces
corps, une pâleu
ventre; les yeux
engourdit au lie
nière irrégulière
p. 288 de la maladie;
temps, en dépit
noncent pour lo
inférieures sont
couchent, l'enflu
et elle change d

---

* Le sens de
du liquide ou du f
celui-ci ne se répa
parties inférieures.

Ils ont un appéti
ble d'aliments ; mais l
de la faculté digestive
soit bien élaboré, et p

Ce défaut de coc
tres parties du corps,
chaleur naturelle. Auss
lité. Dès que tout le c
aliments disparaît, pa
l'estomac. Les malades
faibles et incapables d
selles sont le plus sou
La peau reste sèche
geaison continuelle. I
de légers assoupisseme
et fréquent, mais cette
travail, quand même il
ration devient plus diff
Les veines des tempes
environnantes. Cette él
gnets. Le sang est d'un
terminent par la phtisi
lieu à l'anasarque ou à

La cachexie est u
sont très sujets, mais i
âge mûr y sont moins
plus difficilement. Quar
ordinairement pendant
l'hiver, arrive à son d
dans l'été.

DES CAUSES

p. 293

L'hydropis
elle devient fun
p. 294 échappent doive
l'art. Car il n'y
surpassent le pc

L'hydropis
important ; laqu
ou elle vient à
lentielle du cor
res, et à y prod
des concourent
p. 295 corps, dont la r
sie paraît avoir
parer aux broui
l'habitude du co
se forme dans l
cette cavité n'e
n'existe que dan
faction, de bouf
p. 296 tout le corps. C
point d'être hyd
nément, ou moy
pale de l'hydrop
du corps.

Il existe plu
donne celui de
parties latérales
épanchement, ré

Si l'épanchement
nière que ces derniers
nom d'*Ascite*.

Si la tumeur occ
ombilicale, et qu'elle
froide, nous désignons
trième espèce, connue
corps. Les chairs en s
ténue. Chacune de ces
danger en devient bea
eurs espèces; comme
vient à se compliquer

La complication
gereuse que la premiè
partie ombilicale, comm
l'habitude du corps. U
cette maladie, quoi qu'
moins grave, toutes les
de la *leucophlegmatie;*
l'*ascite* et de l'*anasarq*
désespérée de toutes e
l'*anasarque*. Les signes
peut s'en assurer par l
guent l'*ascite* sont la tu
le gonflement des extré
n'étant pas également
au contraire, les bras
touchant la partie tume
de manière à lui faire
fois que le malade se
transporter dans la par
de l'eau qui coule vers
produit ordinairement
de l'*ascite*. Ceux qui ca
ne change point de pla
un résonnement qu'on
Lorsque les vents qui
quand la *tympanite* se

signes de cette
noncée, tant qu

Dans l'*ano*

p. 303 ombilicale sont
bras, et que tou
fiées. La *leucop*
épaisse qui se
les mamelles, e
fleur de l'âge.

L'*anasarqu*
laquelle il résul

p. 304 les cours de ver
tusions produite
corps. La comp
par les signes
les espèces d'hy
la toux par inte
des aliments, le
riture qu'tls pr

p. 305 vents. La peau
ration. [Dans la
femmes; dans l'
l'une et l'autre
du corps; au lie
leur couleur sur

Les hydrop

p. 306 d'engourdisseme
tieux, et fort att
sitions qn'il fau
état heureux de
plus difficile de
dangereuses, les
un remède à leu

p. 307 espèrent la con
observé se decla
venaient de boi
cas, il se fait da
à goutte aux pa

naturelle, qui devait
hydropisie est facile, p
fecté, ou que toute l'h
venteux, les indigestio

La maladie attaq
que chacun d'eux se
indiquées. Les enfants
Les jeunes gens jusqu
lards, quoique plus ex
ché à leur âge, sont
parce qu'ils pèchent
espèces d'hydropisie s
gereuse de toutes. Né
parce que la nature tr
rir par la sueur, l'exc
nite est plus grave, qu
cette dernière, il ne s
le malade tout entier,

Au reste, il exist
hydropisie de la tête ;
femmes, de la *matrice*
que l'orifice de la mat
fermés, en sortent. Ma
elle ne tarde pas à la
espèce d'hydropisie, qu
occupent la même cav
tité considérable d'eau
les, toutes les fois qu'
s'écoule que par inter
ferment le passage à l
ment. Cette espèce d'h
de moyen de faire sor
tent quelquefois par le
en dire n'ayant jamais
quelle manière les vé
de supposer qu'elles p
on sait que les blessu

Le *Diabèt*
l'hydropisie, d'u
p. 313 résolvent et se
reins et de la v
qui transmet, sa
la maladie.

Quoi que
qu'à la longue,
dernière périod
peuvent termine
p. 314 qu'incommode.
portable et qu'o
et qui est ceper
cesse de boire,
fait sentir dans
et l'on ne tarde
Comme on boit
sidération puiss
p. 315 effet, la tuméfa
moindre rétenti
trouvé le moyen
la grande quant
ces signes la de

Celui qui
p. 316 resse de la bou
chez les person
éprouve un sent
froid depuis le
mal se promena
plus qu'à l'ordi
encore excessiv
mais mordicante
p. 317 s'élèvent et devi
sèche. Alors le

quents. L'urine s'écha
de titillation autour d
dent qu'on a donné à
voulant faire entendr
mais qu'elle le travers
que temps sans entra
quantité d'urine qui s
corps tombe dans un
profite guère de cette
déperdition journalière

Quant aux cause
vent laisser dans le c
Il peut aussi quelquef
qui attaquent lee rein
connue sous le nom d
ont eu le malheur d'e
peut apaiser.

La quantité d'eau
remplir le ventre et le
dents les forcent de d
pour y revenir avec p
d'eau ne pouvant se d
aucune autre excrétio
soudainement.

Les reins sont de
foie, et plus rouge que
glandes, mais plus blan
n'est qu'ils sont plus p
et l'autre concave. Le
forme d'un crible ou
de chacun un canal
postérieure de la vessi
des reins à la vessie.

Les reins
affections, tant
les hémorragies
parlant des ma
p. 322 mortelles, mais
qu'avec la vie.
tion du calcul
que abcès, sont
qu'à la longue,
p. 323 culté qu'ils épr
qui en est la s
ment par l'eng
rein, mais qu'il
et pour distend
venir cet incon
reins une figur
venait à se for
sans obstacle l
ses, formées le
p. 324 gue, de manièr
tout d'une égal
c'est à dire, ce
moindre calibre
rein ; dont la d
se trouvent que
vent séjourner
p. 325 emporte sans
signe du calcul
des reins à cau
quelles s'étende
et en imposent
ment de pesant
dos, des tranch
p. 326 si l'urine vient
l'envie d'uriner,
et qui sont a
Il est tourmente
sèche et le ven

prend quelque nourrit
distribuer aux différen

Si le calcul vien
d'un frisson; et l'on s
des uretères il tombe
lement d'une quantité
tre, par la sortie des
nuation de tous les s
mêlé parmi les urines
Mais ce qu'il y a de
toutes les fois qu'il e
il s'y arrête pendant l
dans la vessie et dans
vives. Les calculs tortu
vu des croches, et pou
de la nature du tuf. L
les conduits urinaires
Quant à la couleur, i
enfants qu'on les renc
de la couleur du safra
qui d'ailleurs sont plus
à ceux de la vessie.

Les concrétions c
lards, c'est d'un côté l
épaisse de leur sang.
qui est épais; et on en
par un grand froid pre
les humeurs limoneuses
comme par un feu, pre
mes et les causes de c

Il existe un pisse
des, et qui influe beau
vent, sont ordinairemen
dégoûtés des aliments,
ils éprouvent dans tous
bles, tandis qu'ils se
revient point à l'époqu
des maux de tête, des

tiges. Cet état
lepsie, la tumé
la paralysie. Ca
pression des hé

Quand le
p. 332 mélange d'urin
rupture des vai
ser à la vessie
nent lieu à ur
dans les reins
sumer l'existenc
ou des espèces
du pus blanc, t
p. 333 joindre une fiè
de démangeaiso

La sortie
ou même du
reins sont mord
à l'état du pus,
Les hémorragie
les-ci sont suivi
une colliquation

p. 334

Toutes les
pèce des aiguës
nuité, les convu
viscère, ainsi q
incurables, quoi
un volume cons
p. 335 intérieurement.
sans danger : ca
la vessie : ce qu
des convulsions
la retention de

lade. Dans les cas où
plus fréquente, par la
vessie, et qu'il enferm
moins dangereuse que
moins blessée et cette
d'urine, c'est à dire à
jour et nuit, quoi qu
très petit volume, dont
venient. Il y a des cas
manière qu'il n'est pas
par les moyens ordina
douleurs, et par une s
urine facilement, soit q
naître en général la p
que déposent les urine
une vive démangeaison
nitales, et qu'il tire le
geaison se communiq
forts même que le mal
erre. Cette sympathie
voisinage, de manière
affecté, sans que l'au
ordinairement une ré
rectum ; et réciproquem
les affections de la ves
Tels sont les douleur
leuses. L'hémorragie q
daine, devient à la lon
de même lorsqu'il se f
culs le passage ; l'isch
malade en très peu de
un long séjour dans la
serait par sa nature d'
On observe de plus da
fièvre âcre, une séche
ment par la mort préc

Les affections de
communément mortelles

tion que la bles
p. 338 des nerfs ; auss
fois qu'elle épr
pareil cas, l'uri
blessée. D'aille
p. 339 mettre un obst
pleine, et elle
nativement, et
continuelles; et
des articulation
des abcés qui
d'autres parties
tion, de fièvre,
vient a assez
p. 340 c'est une marq
cent une mort
parties voisines
fétides, mordica
fait sentir jusq
tel état que tou
passer alternati
p. 341 l'usage des bai
en est toujours
corps, peut nui

La gonorr
le nom même b
de l'homme soi
nale s'échappe,
p. 342 sommeil, comm
malade. Les fe
n'est que chez
avec un sentim
indécents avec

aucun prurit pendant
rement claire, froide
comme celui des gor
prolifique. Cette froid
ladie pendant la jeun
chez les vieillards; il
des, languissants, ridé
dégoutés des aliments
gourdis. et ils ne peu
dans un état de résol
norrhée est souvent
cette dernière maladie
elle suive cet état où
chaleur. D'ailleurs ce
corps bien *articulée* e
voir et d'agir promp
peut observer chez l
trice. Au contraire, c
sants, efféminés, sans
voir chez les eunuque
culté de se reproduire
manifestent nulle par
maîtriser la passion q
vigoureuses, hardies,
féroces; ce qu'on peut
nence. On a vu en ef
continence beaucoup p
au contraire, des homm
res à celles des per
cause unique de la for
donne la santé, la vi
bien constituée et pou
suite de la Satyriasis.

C'est dans l'estom
goût, que nous fait ép

près du cœur, notre courage. n'est ici questio

Le plaisir ainsi que de l'e cette digestion.

p. 348 duisent le dégo née par le défa les gens d'un te je parle, est or que sans les vo xiétés, et l'on s leur à son orifi

p. 349 quefois le vom tout à fait vide. riture. C'est sur la nature, le r déglutition l'est tumés et d'un u espèce d'alimen

p. 350 l'appétit. En un relle qu'on obse on hait les alim augmente surtou tion des aliment tintement des or la faiblesse part la palpitation de cette maladie. I

p. 351 descend vers les ils sont debout, en divers sens, des glaires fro amère, s'ils sont n'ont point de s devoir exciter la blés de sommeil ment. Ils maigri

guissants, découragés,
ou ils s'emportent f
l'estomac donnent qu
nent plutôt à l'âme,
occasionnelle ; mais l
qui existe entre certa
ves, en accuse l'estor
nage du cœur, source
mons avoisine l'estom
ce voisinage qu'il fa
symptômes mélancoliq

Il y a une infini
l'estomac ; mais celle
pus formé dans la ca
phage. Ces affections
ces malheureuses son
ter nn plus rude et p
y sont également suje
but de la divinité, elle
que de savantes médi
prisent le luxe de la
agréable ; et l'eau fait
tres dorment ; elles c
un autre à coucher m
de méchants haillons ;
toute la terre ; en un
la possession, et dans
procure l'amour de l'i
muns et autant qu'il f
de s'égayer par l'usa
les promenades, l'exe
choses inconnues. De
parents, frères, on lui
si studieux, maigrisser
vent toutes les infirmi
de méditer, ils contrac
que rien ne saurait ad
goûtent bientôt des ali

supporter les
En un mot tou
chose de rare
cés de revenir
l'estomac; car
gie, la douleu
p. 357 l'estomac se m
d'appétit, et o
sujets que les
diminuer beau

L'estomac
l'on est tourm
aqueux des pa
dure qu'un ou
p. 358 Si elle se prol
faut de nourrit
tion de la cha
fection chroniq
ce cas, assez p
ver de les dig
digérés s'altère
défaut de la b
ne présentent
tre est plein, s
p. 359 ou si elles gag
intestins, et fin
nière qu'on s'i

On sent p
poignantes. Le
occupations or
Ce même défa
sées, *enfoncées*
dans tout le re

dans le défaut de coc
produit de cette cocti

Quand elle a fai
les sucs nourriciers d
de son habitude. Les
de la peau, le défaut
tantôt froid comme la
quefois à la suite des
qu'il paraît être le
l'acrimonie des matièr
jette aux récidives soi
de la moindre erreur
des retours périodique
vent les femmes que
à des fréquents cours
n'est point l'effet de
gendre principalement
il est froid au point d
la dysenterie et la lie
quelquefois son origin
la fois.

La colique peut
volvulus qui l'accomp
connaît aux signes su
parties même où la m
lance invincibles et l
insomnies, et l'on a le
noir ou du blanc, sui
foie ; ce qui s'expliqu
côlon et ces deux visc
elle ne serait point d
par des vents qui che
Si l'on est forcé d'en
odeur rebutante. La d

p. 362 une rétention
symptôme extr
lieu à des erre
quelquefois les
niers en les pr
sympathie. Mai
donner lieu à
dropisies et à
froides, muque
dans les sujets
de l'hiver, qua

Les intest
p. 363 sont grêles, et
de *cholades*, de
commencement
cérés ; et cette
présente différ
qu'écorcher la
encore bien mo
ventre. Les aut
tins ; *** mais i
et plus douloure
et deviennent r
p. 364 aussi aux vaiss
espèce d'ulcère
qui ont une sur
Ils sont d'auta
empêche qu'ils
dysenterie celle

* Cf. Sebast
** ἐξέταμον Pe
*** Le texte d
**** Τυλάνια f.

sition fréquente au f
ails, l'aillade, les vian
tels que le Cycéon, la
certains pays, de su

Les blessures, l
des ulcères aux intes
pagnent ces ulcères v
superficiels et qu'ils
créments sont ténus,
turelle. Quand c'est l'
foncée* tirant sur ce
ils sortent mêlés avec

L'odeur fétide
relle aux excréments
ulcères des intestins
jections sont aqueuses
fonds, elles sont roug
viande. Ces matières
proprement dits, tantô
turelle, tantôt secs e
point une surface dur
testins, donnent lieu
naturel d'après leur o
cante qu'on sent à l'a
elle le devient encore
droits ulcérés. Ces dé
l'huile, parce que la

Si les ulcères oc
fonds, le malade rend
pituiteuses, moins gra
tins, et quelquefois à
yées dans une quantit
et ne ressemblent pa
les ulcérations du rec
figure arrondie et peu

---

* Κατακόρεα.

** f. ἀλλ' ὅτε κάκοδμό

*** ὀλισθηρά.

qu'elles donnen
d'aller à la ga
Ce cas est con
observe aussi
épais et sembla
déjections sont
res plus profon
voisines, sans
cupent les part
bile, mais elles
vin, sont écum
p. 368 exhalent une o
moins digerée,
espèce d'ulcère
sistent dans de
blables à des
couleurs ; elles
malgré le mala
ments des lamb
entier que ceux
nent pour une
même. Elle con
fibres se croise
sort en conserv
p. 369 tunique externe
sa santé et qu'i
de décollement
leurs tuniques
le sang, tantôt
ni d'excréments
toiles d'araignée
à un espèce de
et qui n'est pas
est aussi quelqu
port aux autres
signes ; ils donn
moyens. Si les
durcies et inég

Ces affections du cô
semblables aux cours
d'hydropiques qu'ont
tes les espèces d'ab
rentes qualités d'exc
symptômes qu'on obs
nature bénigne ou m

En général, qua
qu'écorchés superficie
ne s'alitent pas même
suffit pour les guérir
les parties supérieure
la nature de la bile
une petite fièvre, ils
le plus souvent par
ctions d'aliments à d
de la région inférieur
nière partie sont beau

Si les ulcères d
les parties voisines,
concentrée dans les v
des aliments, d'insomn
ments bilieux et de v
impétuosité, les tranc
autres douleurs. A ces
que le malade ne peu
resse de la langue, la
la petitesse et faibles
aocompagnent les ulc
souffrent des maux de
passèrent de l'évanou
mes accompagnent les
cération gagne de pro
pouvoir pas en arrête
chées, dans ce dernier
à-dire à l'endroit préc
posé les différentes qu
pèces d'ulcères. Ceux-

ment, ei se suc
servir de cette
les autres ont
sez secondée p
au danger de l
exigent un tra
sont suivies d'u
la rupture de
ont lieu, inacce
rêter. Et suppos
Car il y a des
p. 374 se détacher dila
de grumeaux d
sible de remédi
qu'on doive fai
Les signes qui
tudes, un sentir
visage, qui pré
encore remédie
vient plus longu
puis les premie

Telle est
plus à leur gén
au printemps et
p. 375 et à ceux qui s
ceux qui sont d
rir, par cela m
ment**. Mais ils
gent en rongea
érosions.

Si les cica
fonds des intesti

* Hesych. τύλ
** Je lis ἀσύμ

ments passent de ce
soient séparés de le
rieurs. Les cicatrices
sage à ces parties po
j'appelle *Lienterie* à
résulte de l'oblitérati
pâleur. Il y a des ca
mauvaise habitude de
de leur parties nutri
les aliments, en sorte
ni retenus. [cause] T
est récente et qu'elle
du repas suffit souve
remède devient inutil
terie. Elle peut veni
atteint, bien qu'on n
quelquefois remplacé
que de passer d'un g

L'utérus, chez l
la purgation menstrue
la pépinière d'une inf
les ulcères, les infla
encore causer prompt
vers les parties sup
aiguës et funestes de
deux espèces de pert
mauvais caractère, sa
ou blanches, ainsi qu'
aussi selon la couleur
qui sont d'une coule
couleur de la bile. Il
il est épais et grume
l'eau; et il y a de ca

Les perte
naturelle est ce
des caillots de
les différents d

Les perte
p. 379 suivent celle de
il continue de
très courts ordi
des pertes est
trois fois penda
non plus trop
ment journalier
on le calcule d
lement continue
che de se ferm
augmentée, c'es
de la couleur
ordinairement
prostration des
p. 380 dité des matièr
pertes blanches
ces qui les acc
toutes les fois
ces dernières d
ties. En généra
celles d'une c
dangereuses, qu

Les pires
celles qui sont
tes rouges sont
à craindre des
nous avons don
règles que se fa
p. 381 à la liqueur sé
tient à la froidu
et qu'elle altère

---

* Cf. Hipp.

chaleur. L'estomac e
logue. Le premier, d
ceux d'une diarrhée.

La matrice est
sistent dans une si
quent plats et unis.
le pus qui en sort
espèce d'ulcères est
reux, donnent un pe
dant ils ne sont pas
aussi benins que les
stance de la matrice,
alors une matière ic
matrice au point que
chair se détacher et
point, sont très longs
gédènes, C'est alors s
leur devient très vive
matière pourrie, dont
par les attouchements
à toute espèce de tr
tention de toutes les
toucher, car il n'y a
tés et une espèce d'e
res malins, viennent
mort. On donne à ce
cancer, dans lequel
extrêmement dure qu
les autres symptômes
que la première,; quo
mauvais pour ce qui
Dans certains cas la
les cuisses de la mal
accident si malheureu
que la cause d'ailleu
effet. On sait que la
ments, nerveux, dont
bes et vont aboutir a

p. 384 Les autres
de la matrice,
ments se relâch
et cette chûte,
fausses couches,
mortelle. Celles
avec cette incon
pas fait pour êt
Quelquefois ce
qui s'en détache
ques, séparées
par une fluxion,
p. 385 et violente du p
mortel, on peut
parfaitement à l
franchir le vagi
descend dans l
appliquées aux
peut encore par
après l'avoir fro

p. 386

La goutte
mais elle prend
taque. Nous donn
l'os ischion, et d
ties ne sont que
circonstances pas
agi pendant long
aussi une goutt
p. 387 douleurs. Elle d
ment des ligam

---

* L'auteur di
** Λαγόνας aux

qui partent des os,
que tant les nerfs
douleur, soit qu'on
sensibles aux doul
excitée par le resse
du feu, n'est rien
soumettent-ils sans
remède de leurs sou
leur de la section
ne l'est pas, elle l
ce qu'ils souffraient

Le même phén
Il n'y a que les Die
doivent se contenter
que je pense sur ce
pacte doit naturelle
cher et par conséqu
tés que présente la
moins il a de ces as
ment plus il est rar
pendant quoiqu'il so
même de leur tissu,
tombe sous les sens,
pas moins vrai qu'ils
telle qu'un désordre
pénetrés tout aussi b

Le siège de la
l'os ischion; et dans

Le commencem
du fémur, au jarret,
dans la cavité même
lombes qu'on éprouv

---

* Le sens du pass

« À quelques autr
longtemps, et (en pareil
Aussi si elle attaque d
terrain à (l'évolution de
commence par de petites

à soupçonner tou
p. 390 même de l'invasi
leur dn grand do
plante ; puis elle
jusqu'à ce qu'elle
la véritable cause
instruisent ; les u
d'une longue pro
la maladie devie
de la médecine e
quelques-uns la
leur vie ; mais ch
p. 391 Le plus souvent
deux parties du
car les extrémité
nature, je veux d
l'impression du f
eure. La même
goutte attaque ce
des iles succède
mal se fait d'une
tôt successivemen
propage jusqu'au
tension. Quelquef
p. 392 avoir quitté les r
plus singulier, ce
par la raison san
nerfs et de muscl
mais fixe dans to
partie affectée, n
ment sur la sutur
sale postérieure.
quelconques, de n
Les tophus qui se
goutte. Ils comme
quelquefois plus
l'humeur renferm
jusqu'à ce qu'el

ferme et blanche co
goutte en elle-même
tantôt d'une nature
des malades, qui se
des applications ch
même, reconnaît pou
ne diffère que par l
tuméfie et s'échauffe
ques rafraîchissants ;
chaude. Mais si la d
partie est sans chale
une goutte froide, et
chaudes, qui doivent
pelle la chaleur inte
point qu'il leur ⟨faill
j'avance est que les
temps indistinctemen
ploie des échauffants
guère d'une manière
accès ne sont pas to
de ces intervalles re
Les femmes sont be
elles en souffrent dav
la nature du sujet de
général à l'âge au-de
ou plus tard, suivant
mène. Ses douleurs
encore plus graves ;
affectées ; l'impossibil
et l'insomnie. Pendan
règle de tempérance,
goût ; ils sont joyeux,
générosité ; en un mo
comme s'ils venaient
voir pas lui échapper

La goutte fait p
l'asthme ; ces deux te

Il existe e
son nom, plusie
son corps, et de
tous les deux d'
maux autant que
commencer par
démesurées par
p. 397 grands et gros m
forme ne diffère
les éléphants et
vidus des autres
Les chevaux par
Les uns sont de
parle Homère; le
partenait à Méné
uns sont de co
encore Homère **
en parlant ****.
p. 398 Il y en est
maux terrestres,
présentent toujou
bre***** [pour m
Quant à la
sur un si petit co
quelles elle paraî
d'ailes jusque su
les épaules, comm
Ses cornes

---

* Iliad. X., 43
** Cheval aux
*** ⟨Iliade XI,
**** Omis: ⟨« *de*
Iliade, XX. 224⟩. K.
***** omis: ⟨et à

les dents des animau
étonnante qu'elle c
sont point plantées s
mais elles sortent de
vers le haut en forn
lement pour sa défe
fardeaux quelconque
mais elle va quelque
supérieure il part u
gue, torture et serpe
fices à un double tu
formé par la nature
respiration mais de
vase à boire. Car to
le serre si fortement
d'un autre animal d
che l'herbe, dont il
ter avec sa bouche
qui tient à la structu
trop grande distance
se baisser pour y ch
ses grandes dents ou
appliquer sa bouch
nourriture avec ce t
de la terre et qu'il
raison de donner à
de *saisir la pâture*
mation de l'animal e
d'un lac ou d'une ri
est pressé par la soi
l'eau et il hume la
remplit un vase, il l
fois jusqu' à ce qu'il
de l'éléphant est dur
des espèces de fissu
sent et se traversent

---

* Le texte porte:

mal à un cl
de poil ou
que d'un du

Ce ne
animaux. Il
derrière con
les femmes.
cet animal,
p. 403 d'un côté qu
fait mon obj
cette dernièr
tiasis. Outre
quelque ress
sine des yeu
suite. On l'a
chant irrésis
chant qui f
maladie d'H
de toutes les

En effe
sistible, qui
malades qui
cause qui la
p. 404 espèce de co
que impercep
extraordinair
aucune altér
un feu qui c
manifeste sa
nairement su
de loin. Il y
coude, le ger
p. 405 ger de la ma
médecine ne

---

* Express

** Il ajout
en neige, en grêl

*** Le text

fait des progrès sens
sont dans une funes
au sommeil. le ress
époque, sont des a
d'autant plus qu'il n
qui se portent bien.
vient forte; mais pl
en accusent l'air q
externe. Les urines
bête de somme et é
tion du corps que d
ne suffisent pas non
avec plus d'attention
raison que les alime
si la maladie même
ils ont ordinairement

Des tumeurs ca
mais pas encore réu
qui les sépare, prése
peau de l'éléphant. I
par l'épaississement
tout le corps. Le poi
à tomber le premier
plus est, blanchissent
chauve, ou que les p
s'il en restent quelqu
dus. La peau de la t
breuses, profondes e
rudes et acuminées;
base. Les pulsations
avec peine par de la
les sous-linguales. L
des nodules en forme
pas surprenant que
expiatoires aux hum
augmente d'intensité

* Ici finit la tradu
Prof. A. Kousis.

lichens aux extr
malades prenner
ton en cercle, et
faction. Les yeu
sont saillants, ép
serrement de la
étant agrandie, e
lions en colère,
semblable aux li
orbitaires. Les n
sont saillantes et
les dents ne so
couleur noire des
les à celles de l'é
que d'habitude.
laissent suinter u
corps plein de ri
laburent les fosse
on constate des d
des doigts; et si
ulcérations des p
des et incurables
tandis qu'à d'aut
ties de l'homme —
tout-entières — m
d'une vie insuppo
soit séparé de se
vie de l'animal é
les extrémités, el
pétit n'est pas dir
ne leur sont poi
Seuls les désirs d
une sensation de
même dans les pl
tout; il ne se pla
manque de nourr

---

* Mot à mot :

la maladie qui préd
agitée par des rêvas

La dyspnée est
nés par strangulatio
geant dans un somm
donc aurait eu le c
ter, quoiqu'il soit fi
la contagion de la r
dans les déserts ou
la longue, les autres
mourir. On raconte
pressé par la faim
la terre, l'a mangé
d'elle ; et *pourtant* i
putréfiés et séparés

On dit aussi q
tonneau de moût et
une grande quantité
en but avidemment
du mal. Ayant bu ju
comme mourant ; m
l'ivresse, sa chevelu
et après tous ses m
vait encore en germ
cire de nouveau mo
autre chevelure com
enfin il perdit son a
Et tel un bourgeon
homme. Telle étant
pas cependant entie
nuire à un autre ma
restante, puisse resta
culeux].

[FIN DU TRAITÉ S